

1/2024

IMPULS



für eine starke Wirtschaft



Alle Infos zur Wirtschaftsmesse
und Beiträge zu:

Bauen & Handwerk

Immobilien | Garten & Floristik

KFZ & Mobilität



WIR DENKEN AN ALLES, SIE DENKEN AN IHRE LIEBEN

Michael Scheucher ist der Filialleiter der Bestattung Gratwein. Vertrauen, Ehrlichkeit und langjährige Erfahrung – darauf können Sie sich bei ihm verlassen. Er sorgt für eine würdevolle Abschiedsfeier und kümmert sich um den gesamten Ablauf samt aller Details. Darauf können Sie zählen.

Bei Michael Scheucher und der Bestattung Gratwein.



Tel.: 03124 51725
graz.erbestattung.at



RESULTATIO

Steuerberatung GmbH



Mag. Reinhard Kager

Gratweiner Straße 8
A-8111 Gratwein-Straßengel
Tel. +43 (0)3124 50979 (Fax-DW: 9)
E-Mail: office@resultatio.at
www.resultatio.at

Unsere Leistungen:

- Unterstützung und Beratung in steuerlichen Angelegenheiten
- Buchhaltung
- Lohnverrechnung
- Erstellung von Jahresabschlüssen, Bilanzen sowie Einnahmen- und Ausgabenrechnungen
- Erstellung von Steuererklärungen
- Gründungsberatung
- Nachfolge- & Übergabeberatung
- Umgründung
- Finanzstrafverfahren
- Betriebsprüfungen

BITTE VORMERKEN!

Das nächste **IMPULS-Magazin** erscheint im Juni 2024

Wir widmen uns wieder den Themen:

Gastronomie

Freizeitbetriebe **Tourismus**

Landwirtschaft **Lebensmittel**

Bis 24. 04. 2024 brauchen wir von Ihnen:

- Als neues Unternehmen:
Ihre Daten für den Gratiseintrag im Verzeichnis
- Ihren Hinweis am „Marktplatz“
(Stellenangebot, Geschäftsraumvermietung)
- Ihre Inseratenbuchung

Kontakt für Marktplatz-Einträge (neues Unternehmen, Jubiläum, Stellenanzeige), Wünsche oder Fragen zu IMPULS-Themen:

Werbeagentur Kerstein (Mina Kerstein)
Tel. 0699 12602069, office@kerstein.at

Kontakt für Unternehmensdaten und Inseratbuchungen:

Theresa Reichart, Marktgemeinde-Öffentlichkeitsstelle
presse@gratwein-strassengel.gv.at



WIRTSCHAFT IST MEHR ALS ARBEIT

Ein knappes halbes Jahr als Bürgermeisterin liegt hinter mir und ich bin begeistert, wieviele Menschen in unserer Gemeinde in der einen oder anderen Form aktiv sind. Viele sind schon zu mir gekommen, um mich als neue Bürgermeisterin kennenzulernen: Manche suchen Unterstützung, andere wollen einfach nur sicherstellen, dass ihr Tun anerkennend wahrgenommen wird. Das IMPULS als Wirtschaftsmagazin gibt einem bemerkenswert großen Ausschnitt aktiver Bürger:innen eine Bühne: Denn unsere Unternehmer:innen und ihre Mitarbeiter:innen leben davon, für andere da zu sein.

Die erste Ausgabe jedes Jahres widmet sich der Bauwirtschaft und dem Handwerk, der Mobilität und allem, was grünt. Alle drei Bereiche stehen für wesentliche Teile unserer Lebensqualität. Insbesondere beim Wohnen und in der Mobilität stehen wir vor riesigen Herausforderungen – so vieles ist im Wandel und umso wichtiger ist es, die Zukunft gemeinsam und mit Bedacht zu gestalten. Dass es uns nun gelungen ist, im „Gruber-Haus“ ein Betreutes Wohnen zu realisieren und gleichzeitig ein Stück Baugeschichte zu erhalten, finde ich wunderbar. Dass bei den Radwegen etwas weitergeht, ist genauso schön wie die Tatsache, dass wir nun auch an einem Förderprogramm des Landes Steiermark zur Verbesserung des Angebots an Gehwegen teilnehmen.

Besonders freue ich mich auf unsere Wirtschaftsmesse, die so viel mehr ist als eine Leistungsschau der Betriebe: Jeden Tag gibt es tolle Angebote für die ganze Familie, der größte Teil davon kann kostenlos beansprucht werden: Shuttlebusse, Kinderbetreuung, Fachvorträge, die Einbindung unserer Vereine und vieles mehr bis zum vergnüglichen Muttertagsprogramm am Sonntag.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen viele gemeinsame Frühlingsgenüsse und ich freue mich darauf, Sie rund um den Muttertag bei unserer Wirtschaftsmesse „Auf geht's 2024!“ persönlich zu begrüßen!

Herzlichst
Ihre Bgm.ⁱⁿ Doris Dirnberger



GEMEINSAM DURCH SCHWIERIGE ZEITEN

Ob Gastronomie, Bauwirtschaft oder Handel: Inflation, Teuerung und Zinspolitik machen es für uns als Konsument:innen und damit vielen Bereichen der Wirtschaft schwer. Der Mangel an Arbeitskräften ist für unsere Betriebe eine weitere Herausforderung, die kaum zu meistern ist. Nichts davon lässt sich von heute auf morgen lösen. Die dadurch bestehende Unsicherheit hinterlässt Spuren: Zusammenhalt ist in guten Zeiten einfach herzustellen, je mehr alle aufs eigene Hemd schauen müssen, desto eher besteht die Gefahr, das Miteinander gegen ein Neben- oder gar Gegeneinander einzutauschen. Es liegt an uns, dieser Negativspirale keinen Raum zu geben und jetzt erst recht gemeinsam an einem Strang zu ziehen.

Ganz im Zeichen des Miteinanders steht unsere Wirtschaftsmesse „Auf geht's 2024!“, die heuer von 10. bis 12. Mai im Gelände des Schulzentrums Gratwein über die Bühne gehen wird. In dieser IMPULS-Ausgabe finden Sie auf acht Seiten detaillierte Informationen zur Messe. Sie werden sehen: Es gibt viele Gründe, die Messe zu besuchen. Diese reichen von den vielfältigen Angeboten unserer Aussteller:innen über informative Fachvorträge bis zu einem bunten Angebot an Unterhaltung mit Gewinnspiel, Vergnügungspark, Showprogramm und Kulinarik. Besonders freut es mich, dass es uns gelungen ist, am Samstag viele Angebote für unsere Jugend zu machen. Das Kennenlernen von Lehrbetrieben und das Ausprobieren eigener, möglicher beruflicher Interessen ist so gestaltet, dass es Spaß macht und zugleich einen Mehrwert für die Berufsorientierung bietet.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Start in den Frühling, mögen nicht nur Wiesen, Sträucher und Bäume wieder wachsen, sondern auch unsere Zuversicht, alle Herausforderungen erfolgreich zu bewältigen!

Ihr Robert Köppel

Obmann des Ausschusses
für Wirtschaft und Arbeit

Marktplatz			
Newcomer & Jubilare	5	Photovoltaik für zu Hause	35
Kurzmeldungen, Stellenangebote		Know-how in unserer Gemeinde	
Wirtschaft & Arbeit			
3-Gemeinden-Gutscheine	10	E-Geräte & Elektronik	36
Ein voller Erfolg!		Service im Mittelpunkt	36
Auszeichnung fürs Kinderhaus	11	RED ZAC Kogler im Portrait	
Ein familienfreundliches Unternehmen		Mobilität	37
Neujahrstreff für Unternehmer:innen	11	Die Welt der Autos im Umbruch	37
Rückblick		Josef Kumpusch im Gespräch	
Messe-Infos			
„Auf geht's 2024!“	13		
Das Programm		Radfahren für Kinder	38
Sanieren			
		Worauf es dabei ankommt	
Aus Alt mach Neu	22	E-Bike-Leasing	39
Sanierung von Altbeständen für zeitgemäßes Wohnen		Finanzierung für Arbeitnehmer:innen	
Alt, aber gut	29	Das Radwegenetz wächst	39
Betreutes Wohnen - ein gelungenes Sanierungsprojekt		Stand des Ausbaus in unserer Gemeinde	
Lehre			
		Garten & Floristik	40
Lehrlinge im Aufwind	30		
Frauen in (bislang) männerdominierten Berufen		Natürlicher Schatten rund ums Haus	40
Solarenergie			
Sonnenstrom von nebenan	32	Pflanzen, die Schatten spenden	
Was ist eine Energiegemeinschaft?			
Die Energie der Sonne	33	„Hanf hamma!“	42
PV-Anlagen, Solaranlagen und Solarthermie		Das Unternehmen Hanfama im Portrait	
Energieberatung für Betriebe	34	Verzeichnis	43
Sascha Zitzler im Portrait		Unternehmen in Gratwein-Straßengel	43
Klima- und Energiemodellregion Grat2	35	Kontaktdaten	
Nachhaltige Energieproduktion			



GR Achim Zederbauer
GR Dipl.-Ing. Thomas Frewein
Bgm.ⁱⁿ Doris Dirnberger
Mag.^a Natascha Bradler
GR Robert Köppel
GV Manfred Zettl

NEU **Mag.^a Natascha Bradler mit Mamita Kraftsuppen**

Dass gute Suppen Kraft geben und nicht nur gut schmecken, sondern auch gesund sind, wenn der Körper besonderen Belastungen ausgesetzt ist, ist tief in der Volksmedizin verankert – nicht nur in unserer, sondern auch in der Traditionellen Chinesischen Medizin. Darauf besann sich Natascha Bradler in ihrer Schwangerschaft und dem nachfolgenden Wochenbett. Anschließend machte sie die persönliche Erfahrung zur Geschäftsidee: Sie kocht Kraftsuppen, die bis zu 24 Stunden geköchelt werden und aus lokalen Zutaten – bevorzugt in

Bio-Qualität – bestehen. So gehen die wertvollen Nährstoffe in die Suppe über und stehen in konzentrierter, optimal aufnehmbarer Form zur Verfügung. Das Angebot umfasst Hühner- und Rinderkraftsuppen, sowie vegane Shiitake- und Gemüsekraftsuppen, die schonend für Monate haltbar gemacht werden. Verkauft werden die Suppen in Halblitergläsern, entweder im Gratweiner Genussladen oder im Online-Shop.

Mamita Kraftsuppen, Mag.^a Natascha Bradler, BSc

E-Mail: mamita.kraftsuppen@gmail.com
Web & Online-Shop: www.mamita.at



GR Achim Zederbauer
GR Robert Köppel
Christoph Forstinger
Bgm.ⁱⁿ Doris Dirnberger
GR Dipl.-Ing. Thomas Frewein
GV Manfred Zettl

NEU **Christoph Forstinger mit Footec Werbeagentur**

Christoph Forstinger, schon von der Schule weg ein Nerd, also ein technik- und computerverliebter junger Mann, hat seine Interessen zum Beruf gemacht und eine Werbeagentur gegründet, die sich auf Webdesign, Suchmaschinenoptimierung (SEO) und Social-Media-Marketing spezialisiert hat. Dabei konzentriert sich der kreative Kopf mit der Initiative „Stark Regional“ insbesondere auf die Unterstützung regional tätiger Unternehmen, Startups und Vereine, denen er auch eine kostenlose Beratung anbietet. Viele wertvolle Tipps finden Interessierte

auch in seinem Blog, in dem Christoph Forstinger die Bereiche SEO, Webdesign und Social Media auf einfache und kreative Weise für Anfänger:innen erklärt. Dank der breiten Palette an Dienstleistungen können sich Forstingers Kund:innen ganz auf ihre Kernaufgaben konzentrieren, statt wertvolle Zeit im Online-Marketing zu verlieren.

Footec Werbeagentur, Christian Forstinger

Am Grünanger 14, 8112 Gratwein-Sträßengel
Tel. 0664 1640552
E-Mail: christoph@footec.com
Web: www.footec.at



GR Achim Zederbauer
Georg Glettler
David Kohlbacher
Barbara Glettler
Bgm.ⁱⁿ Doris Dirnberger

JUBILÄUM **30 Jahre Glettler Installationen**

Im Jahr 1994 gründete Georg Glettler sein Installationsunternehmen: Die ersten zehn Jahre arbeitete er mit seiner Gattin Barbara von Zuhause aus. Vor 20 Jahren erfolgte die Trennung von Privatleben und Arbeit mit der Übersiedlung des Betriebs in die Bahnhofstraße gleich beim Lagerhaus. Georg Glettler wechselte 2022 nach 45 Arbeitsjahren in die Pension, ist aber beratend noch immer da. Geführt wird das Unternehmen seither von seiner Gattin Barbara, aber auch die weitere Zukunft ist bereits gesichert. Denn Schwiegersohn David Kohlbacher ist

längst Teil des 5-Personen-Teams und wird Chefin Barbara Glettler nachfolgen. Bis dahin sind es aber noch etliche Jahre: In denen wird man sich weiterhin vor allem um unsere Privathaushalte bemühen – mit Reparaturen aller Art, Heizungstausch und Badsanierungen, die aktuell sehr gefragt sind.

Glettler Installationen

Bahnhofstraße 41, 8112 Gratwein-Sträßengel
Tel. 03124 54 720
E-Mail: office@glettler-installationen.at
www.glettler-installationen.at
Öffnungszeiten: Mo. – Do. 7:30 – 16:00 Uhr
Fr. 7:30 – 13:00 Uhr



GR Achim Zederbauer
GR Dipl.-Ing. Thomas Frewein
Bgm.ⁱⁿ Doris Dirnberger
Christine Schuster
GR Robert Köppel
GRⁱⁿ DI Iris Heher-Milkowits

NEU **Waschweiber – Seifen und mehr von Christine Schuster**

Christine Schuster ist Pensionistin, lebt am Kugelberg und lernte von Brigitte Kletzenbauer (Genussladen Gratwein) das Handwerk des Seifenmachens.

Unter dem Namen „Waschweiber“ produziert und verkauft sie handgemachte Seifen, Body-Butter und Raumsprays. Alles ist für die Anwendung am Körper zertifiziert und alle Zutaten sind gänzlich frei von Plastik, Palmöl und Tierversuchen. Neben klassischen Seifen mit verschiedenen Aromen gibt es auch Shampoo-Seife und Rasierseife sowie fein duftende „Putzteuflerl im Glas“ für den Haushalt.

Weil das Seifenmachen Spaß macht, bietet sie auch Kurse an.

Erhältlich sind ihre Produkte im Online-Shop, im Genussladen Gratwein und immer wieder auf Märkten.

Waschweiber, Christine Schuster

Tel. 0664 1505812
E-Mail: hallo@waschweiber.at
Web & Online-Shop: www.waschweiber.at



Bgm.ⁱⁿ Doris Dirnberger
Marcel Dörner
Helmut Schwindsackel
GR Achim Zederbauer

JUBILÄUM **10 Jahre H. Schwindsackel Sommer- & Winterdienst**

Wer bei Sommer- und Winterdienst ans eigene Haus denkt, liegt bei Helmut Schwindsackel falsch. Denn der Profi für das Mähen von Rasen, Schneiden von Hecken und Schaufeln von Schnee arbeitet in größeren Dimensionen.

Seine Auftraggeber sind die Energie Steiermark, die ÖBB oder die Landeskrankenhäuser Bruck und Leoben. „Rasenmähen“ kann da schon bedeuten, eine PV-Fläche mit vier Hektar in den Griff zu bekommen.

Im Einsatz ist er überregional praktisch in der ganzen Steiermark. Dafür hat

Helmut Schwindsackel seit acht Jahren einen Mitarbeiter von Jugend am Werk, ist die Zeit knapp und die Fläche dafür umso größer, wird auch mit Kolleg:innen kooperiert.

Helmut Schwindsackel Sommer- und Winterdienst

Kugelberg 77
8112 Gratwein-Sträßengel
0664 1908344
swdschwindsackel65@hotmail.com



GR Achim Zederbauer
Friedrich Haritsch
Franziska Haritsch
Bgm.ⁱⁿ Doris Dirnberger

JUBILÄUM **50 Jahre Baumschule Haritsch**

Vor 50 Jahren eröffneten Franziska und Friedrich Haritsch ihre Baumschule in Gratwein und Bruck/Mur. 2003 übernahm Tochter Eveline Fandl die Geschäftsführung und als sie 2020 in den Ruhestand wechselte, führten die rüstigen Pensionisten Franziska und Friedrich den Betrieb wieder alleine fort. Inzwischen sind sie gemeinsam schon 160 Jahre alt, was sie keineswegs davon abhält, ihre Gewächse ebenso liebevoll und fachkundig zu betreuen wie ihre Kund:innen. Im Sortiment findet sich alles, was die beiden als „klimagewohnte Pflanzen“ be-

zeichnen: Also Bäume, Sträucher und Solitärpflanzen, die sich in der Baumschule und damit auch in unseren Gärten wohlfühlen. Sie informieren, was man tun muss, damit sich die Pflanzen am neuen Standort wohlfühlen. „Denn Pflanzen sind lebende Wesen, denen es nur gut geht, wenn sie artgerecht gehalten werden!“, sagt Friedrich Haritsch.

Baumschule Haritsch

Murfeldstraße 60, 8112 Gratwein-Sträßengel
Tel. 03124 52131
E-Mail: baumschule.haritsch@outlook.com
Öffnungszeiten je nach Witterung von Anfang März bis Mitte Dezember



Bgm.ⁱⁿ Doris Dirnberger
Niklas Neubauer
Christian Neubauer
 GR Achim Zederbauer

JUBILÄUM 55 Jahre Sägewerk Neubauer

Im Jahr 1969 gründete Herbert Neubauer ein Sägewerk in Stübing, das auf das Schneiden von Bahnschwellen spezialisiert war. 1980 übersiedelte der Familienbetrieb nach Judendorf-Straßengel. Sohn Christian feiert heuer das 55-Jahre-Jubiläum des Familienbetriebs, der neben Bahnschwellen längst ein breites Programm bietet: Im Mittelpunkt stehen Lohnschnitte von Edelhölzern in Top-Qualität für Tischlerware und Fußbodendielen. Von der Bandsäge kommen insbesondere Laubhölzer wie die Eiche, die größtenteils aus der Südsteiermark und Graz-

Umgebung bezogen wird – und natürlich die Zirbe aus ganz Österreich. Beliefert wird vom 3-Personen-Team, dem seit zwei Jahren auch Sohn Niklas angehört, vor allem der Großhandel, aber auch Private können hier maßgeschneidertes Schnittholz erwerben.

Christian Neubauer – Laubholzsägewerk

Grazerstraße 79
 8111 Gratwein-Straßengel
 Tel. 0676 609 43 87
 E-Mail: laubholz.saegewerk@aon.at



DI Florian Ulm, MBA
 Vzbm.ⁱⁿ Johanna Tentschert
Armin Prietl
Michael Gollinger
 Bgm.ⁱⁿ Doris Dirnberger
 GR Robert Köppel

ÜBERGABE Gollinger Haustechnik

Im Jahr 1990 gründete Michael Gollinger sein Unternehmen für Heizung, Lüftung und Sanitär. Mit Anfang Juli des heurigen Jahres übergibt er die Geschäftsführung an Armin Prietl. Prietl, heute 40 Jahre alt, hatte schon seine Lehre im Unternehmen absolviert und ist mit einer kurzen Unterbrechung ständiges Mitglied des sechsköpfigen Unternehmens.

Das Gollinger-Team ist seit Jahrzehnten ein fachkundiger und verlässlicher Partner für Installationen im Privatbereich. Zudem hat man aber ein Netz an Großkunden wie Bundesheer, ÖBB und

Siedlungsgenossenschaften aufgebaut, für die man laufend tätig ist. Auch die Betreuung des örtlichen Fernwärmenetzes liegt in der Hand des Unternehmens.

Gollinger Haustechnik GmbH & CoKG

Geschäftsführung Armin Prietl
 Schulstraße 1, 8111 Gratwein-Straßengel
 Tel. 03124 53587
 Mobil 0699 10030147
 E-Mail: office@gollinger.info
 www.gollinger.info



GR Achim Zederbauer
Thomas Fabian
Hermann Frank
 Bgm.ⁱⁿ Doris Dirnberger

NACH 15 JAHREN: Zauntechnik Frank mit neuem Partner

Seit 15 Jahren ist Hermann Frank Spezialist für die Errichtung und Sanierung von Zäunen, Tür- und Toranlagen aller Art. Nun holt er mit Thomas Fabian einen Partner ins Boot, um gemeinsam noch mehr Aufträge bewältigen zu können. Als besondere Idee für alle, die einen Zaun brauchen, wird Frank nun als „Zaunmakler“ aktiv. So wie Versicherungsmakler die preiswerteste Versicherung ermitteln, will das Duo im Auftrag ihrer Kund:innen die günstigsten Komponenten unterschiedlicher Hersteller zusammenstellen, die gemeinsam ein hochwertiges Paket

ergeben. Dabei können dann wahlweise alle Arbeiten an das Unternehmen übergeben werden, oder man spart, indem man selbst die Materialtransporte übernimmt oder sich gleich als Zaunbauer versucht.

Zauntechnik Frank

Hörgas 46, 8103 Gratwein-Straßengel
 Tel. 03124 53587
 Mobil 0664 2174010
 E-Mail: hermann.frank@gmx.at
 www.zauntechnikfrank.at



GR Achim Zederbauer
 Kristina Metschitzer, BSc
 Angela Scheibner MSc, BSc
 DI Markus Scheibner
 Bgm.ⁱⁿ Doris Dirnberger

NEU Angela Scheibner mit Praxis Schirning

Angela Scheibner, erfahrene Osteopathin und Physiotherapeutin, bietet in ihrer neu eröffneten Praxis in Schirning hochqualifizierte Therapien an. Die gebürtige Grazerin ist mit ihrer Familie vor zwei Jahren in unsere Gemeinde gezogen und genießt die Lebensqualität hier sehr.

Sie setzt sich leidenschaftlich für ganzheitliche Gesundheitsförderung ein. Umfassende Erfahrung bringt sie aus ihrer Arbeit in Gemeinschaftspraxen und dem Klinikalltag kombiniert mit spezifischen Zusatzausbildungen mit. In ihrer Praxis werden Babys, Kinder und Erwachsene, die ihre Gesundheit

zurückgewinnen und aktiv fördern wollen, behandelt und betreut.

Neben Angela Scheibner stehen in den modernen Praxisräumlichkeiten eine Psychologin und weitere kompetente Therapeutinnen zur Verfügung. Ziel der Praxis ist es, Raum für ein qualitativ hochwertiges interdisziplinäres Gesundheitsangebot zu schaffen.

Praxis Schirning, Angela Scheibner MSc, BSc

Schirning 198, 8112 Gratwein-Straßengel
 Mobil: 0664 8922166
 E-Mail: office@praxis-schirning.at
 www.praxis-schirning.at
 Termine nach Vereinbarung

alpenyetis
Yetifest 2024
 mit dabei
 Moderation: Dominik Schabla
Daluis
Untersteirer
Ligist 3
Ursprungbuam
SA | 06 | APRIL
 STOCKSPORTHALLE SEIERSBERG
 www.alpenyetis.at




INSTALLATIONEN

BERANEK GMBH

GAS - WASSER - HEIZUNG - HAUSTECHNIK
 BERATUNG - PLANUNG - AUSFÜHRUNG

8103 Gratwein-Straßengel, Tallak 176

Tel.: 03124/55164 • Fax DW-18
 E-mail: beranek@gmx.net www.beranek-gmbh.at




Wir suchen!

Die folgenden Unternehmen sind auf der Suche nach Fachkräften bzw. Lehrlingen. Die gesetzeskonformen Stellenausschreibungen und Detailinformationen erhalten Sie direkt bei den Unternehmen.

Lehrling Gastroniefachmann/-frau

Voll- oder Teilzeit

Lammer – Gasthof-Pension-Kegelbahnen

Bewerbungen telefonisch unter 0664 3801913 oder per E-Mail an lammer@judendorf-strassengel.at

Am Marktplatz ist Platz für Ihre Gratis-Anzeigen!

Wir vermieten!

Gewerbezentrum Lammer

Büroräumlichkeiten von ca. 150 bis 250 m² zu vermieten.

Lammer – Gasthof-Pension-Kegelbahnen

Anfragen telefonisch unter 0664 3801913 oder per E-Mail an lammer@judendorf-strassengel.at

Praxis Schirning

Die neu eröffnete, moderne Praxis Schirning bietet mit 120 m², Parkplätzen und Barrierefreiheit Raum für Einzeleinheiten und Kleingruppenangebote.

Die beiden Einzeltherapieräume (19 m²) sind ab sofort verfügbar, der Saal (46 m²) ab Juni 2024 buchbar!

Praxis Schirning

Angela Scheibner MSc, BSc Schirning 198, 8112 Gratwein-Straßengel, Tel. 0664 8922166 E-Mail: office@praxis-schirning.at www.praxis-schirning.at



Höller und Seelos

Eröffnungs- und Hoffest

Am Samstag, 20. April 2024 feiern Fliesen Höller und das Installationsunternehmen Seelos ab 10 Uhr ein gemeinsames Hoffest.

Das Team von Fliesen Höller stellt nach einem kleinen Umbau neue Technik vor: Fliesen & Co. präsentiert man ab sofort digital. Damit gewinnt man einen besseren Eindruck von der Raumwirkung unterschiedlicher Größen und Designs. Für Muster zum Angreifen erhält man im Anschluss Beratungsschecks für den bestens sortierten Großhandel. Das Seelos-Team wiederum nutzt den Tag, um Neuheiten vorzustellen und ausführlich über aktuelle Förderungen zu informieren!

Höller Fliesen

Am Grünanger 13, 8112 Gratwein-Straßengel Tel. 03124 55155, www.fliesen.cc

Seelos GmbH & Co KG

Am Grünanger 11/13, 8112 Gratwein-Straßengel Tel. 03124 51318, www.holzdiessonne.net/steiermark/seelos-gmbh-co-kg/

Ferner Buchhaltungs GmbH

im Gewerbezentrum Lammer

Mit Jänner 2024 hat Frau Kathrin Ferner ihr Unternehmen neu organisiert. Sie ist vom Fuße des Kirchbergs ins Gewerbezentrum Lammer übersiedelt und freut sich über die familiäre Atmosphäre im Zentrum. Auch ihr Team im neu eröffneten Büro ist mit Petra Koller und Julia Schober neu aufgestellt. Durch die Zusammenarbeit mit zwei Steuerberatern konnte sie das umfangreiche Angebot mit Buchhaltung, Lohnverrechnung und Steuerberatung beibehalten.

Ferner Buchhaltungs GmbH

Gratweiner Strasse 17, 8111 Gratwein-Straßengel Tel. 0664 9149734 office@ferner-buchhaltung.at

HS-BAU-SYSTEM

im Gewerbepark 13

Das Team rund um die Baumeister und Holzbaumeister Ing. Hannes und Dipl. Ing. Haimo Stramitzer ist per 1.2.2024 übersiedelt: Dort, wo man einst das Unternehmen in Containern aufgebaut hat, steht nun ein neues Bürogebäude.

Nach ein paar Jahren im Gewerbepark Köppel hat das Team nun im Gewerbepark 13 seine Niederlassung bezogen. Neben der HS-BAU-SYSTEM GmbH hat auch das Tochterunternehmen „DIE BAU-SACHVERSTÄNDIGEN“ seine Heimat gefunden. Erweitert wurde das Team, als Leiter der Planungsabteilung, durch Architekt Dipl. Ing. Lukas Pichler-Semmelrock.

HS-BAU-SYSTEM GmbH

Gewerbepark 13, 8111 Gratwein-Straßengel Tel: 0650 3226666 office@bau-system.at, www.bau-system.at www.diebau-sachvertaendigen.at



Charly's Café

Schließung

Mit Ende Jänner wechselte Karl Weiß in den Ruhestand und schloss sein beliebtes „Charly's Café“ am Fuße des Straßenglerbergs. Das Café, knapp vier Jahre geöffnet, war der Schlusspunkt einer langen Gastro-Karriere: Erst führte Charly mit seiner Lebensgefährtin Resi 16 Jahren lang den „Goldenen Engel“ in Oberandritz, dann über 14 Jahre den „Bachwirt“ in Gratkorn und zum Abschluss das Café. Die Räumlichkeiten, vor der Übernahme durch Karl Weiß als „Piano Bar“ bekannt, bleiben weiterhin gastronomisch genutzt. Antonia Zwanzgleitner hatte schon im Herbst 2023 die Räume von Lengi Massagen übernommen und zur hippen Weinbar und Verkostungsstube „20er“ umgebaut, diese wird nun um die zusätzlichen Flächen erweitert. Weiteres zum „20er“ in der 2. Impuls-Ausgabe!

Fachausschuss für Wirtschaft und Arbeit



Obmann:
GR Robert Köppel (SPÖ)
Tel. 0664 5354065
robert.koeppel@gmail.com



Obmann-Stv.
GR Erwin Weingrill (SPÖ)
erwinweingrill@gmx.at



Schriftführer:
GR MMag. Martin Stadler
(ÖVP)



GR Wilhelm Gutmann (SPÖ)
w.gutmann@edvworld.com



GRⁱⁿ Martina Auer (SPÖ)
martina-auer@gmx.net



GR Dipl.-Ing. Thomas
Frewein (SPÖ)
thomas@frewein.at



GRⁱⁿ Petra Koller (ÖVP)
pkoller@gmx.at



GRⁱⁿ DI Iris Heher-Milkowits
(GRÜNE)
iris.heher-milkowits@gruene.at



GR Achim Zederbauer (FPÖ)
achim.zederbauer@gmx.at

Sprechstunden für Unternehmer:innen

Ausschussobmann GR Robert Köppel bietet eigene Sprechstunden für Unternehmer:innen zu flexiblen-Terminen an.

Um telefonische Voranmeldung im Gemeindeamt bei Frau Barbara Koitz unter 03124 51300-502 bzw. koitz@gratwein-strassengel.gv.at wird gebeten!

Immer beliebter – ein voller Erfolg: unsere 3-Gemeinden-Gutscheine

Die Idee, mit den 3-Gemeinden-Gutscheinen Kaufkraft in der Region zu binden, kommt sehr gut an und die Gutscheine werden immer beliebter: Im Jahr 2023 wurden in Gratwein–Straßengel Gutscheine im Wert von knapp 114.000 Euro verkauft, mit Gratkorn und St. Oswald/Plankenwart im Wert von insgesamt über 200.000 Euro.

Unser besonderer Dank gilt dabei der Raiffeisenbank Gratwein–Hitzendorf mit den Geschäftsleitern Dir. Rudolf Hinterleitner und Gerhard Meditsch: Zum einen wickelt die Bank das Einlösen der Gutscheine kostenlos ab, zum anderen stellte man 3-Gemeinden-Gutscheine im Wert von 6000 Euro für das große Gewinnspiel der Wirtschaftsmesse „Auf geht's 2024!“ zur Verfügung. Das bedeutet: Alle Besucher:innen die mitspielen, haben wirklich große Gewinnchancen!



Ausgezeichnet!

„Kinderhaus“ – ein familienfreundliches Unternehmen

Alle zwei Jahre schreibt Landesrätin Barbara Eibinger-Miedl, zuständig für Wirtschaft, Tourismus, Regionen, Wissenschaft und Forschung einen Landespreis für besonders familienfreundliche Betriebe aus.

In der Kategorie „Non Profit“ darf sich das Kinderhaus am Straßenglerberg über den 1. Platz freuen.

Die Begründung der Jury: „Das Kinderhaus am Straßenglerberg trägt nicht nur selbst als Einrichtung zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf teil, sondern lebt das Thema auch selbst. Flexible Arbeitszeitmodelle wie geblockte Arbeitszeiten oder Job-Sharing, die Einbeziehung der Mitarbeiter:innen in die Personalplanung wie auch eine betriebliche Gesundheitsförderung sind selbstverständliche Maßnahmen ...



GR Robert Köppel, Karin Venta, Landesrätin Barbara Eibinger-Miedl, Personalverantwortliche Renata Kummer, pädagogische Leiterin Natascha Ofner, Tanja Habacher

Eine wertschätzende Haltung wird nicht nur den Eltern, sondern auch den Mitarbeiter:innen vorgelebt.“ Personalverantwortliche Renata Kummer gibt die Anerkennung an das 40-köpfige Team weiter und erklärt: „Wir vom Vorstand verstehen unter Führung, dass wir selbst unser ‚Best Self‘ zeigen und damit als Vorbilder wirken. Wir zwingen Mitarbeiter:innen nicht in Rollen, für die sie nicht geschaffen sind, sondern nehmen uns Zeit, stärken zu finden, die erst sinnstiftende Arbeit ermöglichen.“

Wichtiger als ein Preis ist, dass das Kinderhaus auch in schwierigen Zeiten keinen Mangel an Mitarbeiter:innen hat.



Das war das Neujahrstreffen der Wirtschaft

Am 12. Jänner 2024 fand das schon traditionelle Neujahrstreffen der Wirtschaft und der Landwirtschaft in der Stiftstaverne Rein statt. Rund 80 Gäste nutzten den Abend fürs Plaudern und Vernetzen, unter ihnen auch Vertreter:innen aller Gemeinderatsfraktionen.

Nach dem offiziellen Teil sorgte die „Vollgaskompanie“ dafür, dass sie ihrem Namen gerecht wurde, während sich die Gäste den von Markus Schaffer zubereiteten köstlichen Speisen am Buffet widmeten.

Ausschussobmann Robert Köppel berichtete über die Vorhaben im heurigen Jahr, insbesondere über die Wirtschaftsmesse. Vorgestellt wurden von GV Max Höfer die aktuellen Förderungen für unser Landwirt:innen und Notar Dr. Wolfgang Suppan referierte über testamentarische Themen im Sinne der Zukunftssicherung von Betrieben.



WIR BRINGT LEBEN IN DIE REGION.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

Ein starkes Wir kann mehr bewegen als ein Du oder Ich alleine. Es ist die Kraft der Gemeinschaft, die uns den Mut gibt, neue Wege zu gehen, die uns beflügelt und die uns hilft, Berge zu versetzen. Daran glauben wir seit mehr als 160 Jahren und das ist, was wir meinen, wenn wir sagen: WIR macht's möglich.



raiffeisen.at

Wir laden Jung und Alt sehr herzlich zu einem Event ein, das alle StückerIn spielt!

- 44 Aussteller:innen & Fachvorträge
- Vergnügungspark & musikalische Nächte
- Familienfreundlich mit Kinderbetreuung
- Jugendoffensive (Spiel & Spaß zum Thema Lehre)
- Muttertag mit Frührschoppen
- Kulinarik: heimische Gastronomie & Landjugend
- Gewinnspiele mit tollen Preisen



Wirtschaftsausschussobmann GR Robert Köppl, Bgm.ⁱⁿ Doris Dirnberger, Bgm. Michael Feldgrill, Wirtschaftsausschussobmann GR David Kalcher

Eine Kooperation der Marktgemeinden:

Programm: Freitag, 10. Mai 2024



Eröffnung mit Musik & Tanz



Markus Terrant: „Die Messe-Stimme“



Runde um Runde pures Vergnügen



KILOGASOLINE & DK404



Rebekah Abdeen

Brothel



Abendbar mit Steve und seinem Team

Auf geht's zur Fachmesse

13:00 – 18.30 Uhr – freier Eintritt

44 Aussteller:innen freuen sich auf Ihren Besuch in der Messehalle und am Freigelände!

Markus Terrant, seit 20 Jahren Moderator und Sportreporter der Antenne Steiermark, wird uns durch die Eröffnung begleiten und sich auch in der Ausstellungshalle regelmäßig zu Wort melden!

Fachvorträge „Pflege, Gesundheit und Freizeit“

13:00 – 18:00 Uhr – freier Eintritt

Im Clubraum der Gratweiner Mehrzweckhalle finden passend zum Tagesschwerpunkt Pflege- und Gesundheit kostenlose Vorträge statt (siehe „Messe-Specials“ auf Seite 17).

Senioren-Lounge

13:00 – 18:00 Uhr – kostenlos

Im Ausstellungsbereich freut sich Burgi Zinka aus dem Generationenhaus auf den Besuch von Senior:innen, die Spaß mit gemeinsamen kreativen Aktivitäten haben.

Auftakt mit Musik & Tanz

16:00 Uhr: Offizielle Eröffnung mit der Trachtenmusikkapelle Judendorf-Straßengel und dem Musikverein Gratwein sowie den Volkstanzgruppen D'Gsullerkogler z'Gratwein und D'lustigen Mühlbachkogler z'Hörgas.

Kinderprogramm

13:00 – 18:00 Uhr im Jugendzentrum ClickIn – **kostenlos**

Mit „Muttertagswerkstatt“ für 3- bis 14-Jährige

Vergnügungspark

13:00 – 24:00 Uhr – freier Eintritt

Alles dreht und bewegt sich im Vergnügungspark

Zur Stärkung in den Fahrpausen gibt es Zuckerwatte und Langos etc.

Die Nacht ist jung!

Abendprogramm im Festzelt – **freier Eintritt!**

Mitreißende Musik und fulminante Performances von Künstler:innen aus England, USA, Graz ... und Gratwein-Straßengel

21:00 – 1:00 Uhr (Einlass 20:00 Uhr)

- **Hip-Hop-Show mit KILOGASOLINE und DK404**
- **House & Breakbeats mit der Engländerin Rebekah Abdeen**
- **Wave mit Brothel aus den USA**
- **Anthropic & Geostatic und TWO XY vom Kult-Drum&Bass-Kollektiv „EHRliches BUM BUM“**

Speis & Trank am Freitag

Fürs leibliche Wohl stehen das „Landjugend-Café“ mit regionalen Produkten, die Konditorei Handl mit Eis und Pikantem, „Harry's Wein & Genuss“ sowie die „Steirer-Hüttn“, ein Foodtruck mit allerlei Köstlichem, bereit.

Die große Abendbar im Festzelt betreuen Steve Swoboda (Gü) und sein Team.

Programm: **Samstag, 11. Mai 2024**



Lehrlingsoffensive



Jako mit seiner Feuerwehr



Landjugend Eisbach-Rein



Francine Jordi



Die Himmelberger



Kulinarisches vom Schusterbauer

Auf geht's zur Fachmesse

10:00 – 18.30 Uhr – freier Eintritt

44 Aussteller:innen freuen sich auf Ihren Besuch in der Messehalle und am Freigelände!

Moderator Markus Terrant informiert über aktuelle Programmpunkte, stellt Aussteller:innen vor und holt auch gerne Besucher:innen vors Mikrofon.

Fachvorträge „Energie, Sicherheit und E-Mobilität“

10:30 – 17:30 Uhr – freier Eintritt

Im Clubraum der Gratweiner Mehrzweckhalle bieten wir passend zum Tagesschwerpunkt Energie & Sicherheit kostenlose Vorträge (siehe Seite 17).

Kinderprogramm

10:00 – 14:00 Uhr im Jugendzentrum ClickIn – **kostenlos**

„Kinderprogramm mit Sinn“ – das ist unser Motto während der Messe. Die Kinder können kreativ und praktisch tätig sein und dabei spielerisch etwas über unsere Betriebe erfahren.

14:00 – 17:00 Uhr: Clown Jako und sein Feuerwehrauto – **kostenlos**

Jugend-Corner

10:00 – 18:00 Uhr: Jugend-Corner – **kostenlos**

17:00 Uhr: Verlosung „Lehrlingsoffensive“

Jugendliche, die an den Spielen zur „Lehrlingsoffensive“ mitmachen, haben die Chance, tolle Preise zu gewinnen (Playstation 5, Jetons für den Vergnügungspark, Eintritte in die Weihermühle, ...).

Vergnügungspark

10:00 – 24:00 Uhr – freier Eintritt

Auch am Samstag bietet der Vergnügungspark bewegte Momente der Glückseligkeit und den Hungrigen Süßes und Pikantes in vielen Variationen.

Ein Schlager, diese Nacht!

Abendprogramm im Festzelt

Abendkassa € 10,- / Kartenvorverkauf € 8,- unter www.tickets-gs.at

20:00 Uhr: Die Himmelberger (1. Teil)

Die fünf sympathischen Kärntner aus dem Nockgebiet haben's einfach drauf! Schlager-Ohrwürmer, aktuelle Hits und Stimmungslieder garantieren einen ebenso heißen wie romantischen Abend.

22:00 Uhr: Francine Jordi

Die Schweizerin mit dem klangvollen Namen ist die Sympathieträgerin des deutschen Pop-Schlagers! Mit ihrer außergewöhnlichen Musikalität, ihrer sympathisch-spritzigen Art bringt der erfolgreiche Schlager-Export aus dem Land der Schokolade immer wieder frischen Wind in das Genre.

23:00 – 1:00 Uhr: Die Himmelberger (2. Teil)

Speis & Trank am Samstag

Tagsüber verköstigen Sie der Steirerhütt'n-Foodtruck, das Café der Landjugend Eisbach-Rein, Harry's Wein & Genuss und die Konditorei Handl. Während der Schlagernacht verwöhnt Sie das Team vom Schusterbauer.



Sonntag, 12. Mai 2024

Muttertag:

Auf geht's zur Fachmesse

10:00 – 16:00 Uhr – freier Eintritt

44 Aussteller:innen freuen sich auf Ihren Besuch in der Messehalle und am Freigelände! Modertor Markus Terrant führt durch den Muttertag bis hin zur abschließenden Verlosung des großen Gewinnspiels.



Muttertags-Frühschoppen im Festzelt

10:00 – 11:00 Uhr – freier Eintritt

Für Schwung sorgen die Feuerwehrmusik Eisbach-Rein, die Markt- und Werkskapelle Gratkorn und der Musikverein Gratwein sowie die Volkstanzgruppen D'Gsullerkogler z'Gratwein und D'lustigen Mühlbachkogler z'Hörgas.

11:00 Uhr: Muttertagskonzert mit den Edlseern und Natalie Holzner

Die drei Vollblutmusiker aus der Steiermark waren schon zweimal auf unserer Wirtschaftsmesse. Wir freuen uns, dass sie auch im Jahr ihres 30-jährigen Jubiläums wieder bei uns sind und alle Mütter zum Schunkeln bringen.

Bitte recht freundlich!

Für alle die mit Mama auf ein Gratis-Muttertagsfoto möchten, steht am Sonntag ein schmuckes, umgebautes Auto – das „Fotokisterl“ – bereit.

Gewinnspiel-Verlosung

Ab 14.30 Uhr: Verlosung der tollen Preise des großen Messe-Gewinnspiels:

- Sechs mal **1.000-Euro-3-Gemeinden-Gutscheine**, zur Verfügung gestellt von der Raiffeisenbank
- Einen **Seat-Mó 50 E-Roller** von Porsche Graz
- Ein **Brennabor E-Bike** von Zweirad Janger
- Einen **300-Euro-Reisegutschein** vom RUEFA Reisebüro Gratkorn
- Eine **SMARTY- oder eine ICE-WATCH-Smartwatch** von Juwelier Poller
- Ein **Balkonkraftwerk** von CleverHome4you



Kinderprogramm

10:00 – 16:00 Uhr im Jugendzentrum ClickIn – **kostenlos**

Vergnügungspark

10:00 bis 18:00 Uhr: Am Messe-Muttertag haben Besucher:innen noch bis 18:00 Uhr die Möglichkeit, die Fahrgeschäfte und das kulinarische Angebot (Zuckerwatte, Langos etc.) zu genießen.

Speis & Trank am Muttertag

Köstlich traditionell verwöhnt Sie das Gasthaus Lammer im Festzelt mit Hendl vom Grill, Kistenfleisch und anderen klassischen Spezialitäten! Dort befindet sich auch Harry's Wein & Genuss. In der Mehrzweckhalle bietet die Landjugend Eisbach-Rein regionale Köstlichkeiten, Mehlspeisen und Kaffee an. Am Zelteingang stehen der Foodtruck der Steirerhütt'n und die Hütte der Konditorei Handl mit Eis und Pikantem.



Foto: Werner Gasser



Die Edlseer



Natalie Holzner

© USF Media B DANIDA Music
© Die Edlseer/Karl Schrotter



Das Fotokisterl



Schmackhaftes vom Gasthaus Lammer

Fachvorträge

Freitag, 10. Mai 2024

Im Clubraum der Gratweiner Mehrzweckhalle bieten wir passend zum Tagesschwerpunkt **Pflege, Gesundheit und Freizeit** kostenlose Vorträge.

- **13:00 Uhr: Dr. Sabine Ellinger**
Diabetes: Vorbeugung und Gesundheit
- **14:00 Uhr: OÄ Dr. Elke Fröhlich-Sorger**
Der Klang des Lebens: Eine Einführung in das Thema Hören und Altersschwerhörigkeit
- **15:00 Uhr: Dr. Harald Bisail**
Das Kreuz mit dem Kreuz
- **15.30 Uhr: Dr. Matthias Hubmann**
Leben mit Krampfadern: Strategien für Prävention und Management
- **16:00 Uhr: Dr. Wolfgang Suppan (Notariat Gratkorn)**
Vorsorgevollmacht und Patient:innenverfügung
- **17:00 Uhr: Michaela Bretterklieber (RUEFA Gratkorn)**
Geführte Flusskreuzfahrten und Rundreisen in Europa

Fachvorträge

Samstag, 11. Mai 2024

Im Clubraum der Gratweiner Mehrzweckhalle bieten wir passend zum Tagesschwerpunkt **Energie, Sicherheit und E-Mobilität** kostenlose Vorträge.

- **10.30 Uhr: Mag. (FH) Elke Raich (RE/MAX For All)**
Fallen beim Immobilienverkauf – was beachten?
- **12:00 Uhr: René Hecher (elektr. Systeme) und Geremar Eber (mech. Systeme)**
Wirkungsvoller Einbruchschutz mit elektronischen und mechanischen Systemen
- **13.30 Uhr: Ing. Thomas Gräber**
Kostenlose Energieberatung für Heizungstausch
- **15:00 Uhr: DI Sascha Zitzler**
Energieberatung für Unternehmen
- **16:30 Uhr: Manfred Zettl, Autohaus Porsche**
Trends und Praxis der E-Mobilität

Kinder & Jugend

Liebe Eltern!

„Kinderprogramm mit Sinn“ – das ist unser Motto während der Messe. Damit Sie sich ungestört auf der Messe umsehen und Fachvorträge anhören können, kümmern sich hochkarätige Spezialist:innen kostenlos um Ihre Kinder und verbinden Spaß mit Wissensvermittlung.

Auf geht's zum Gratis-Kinderprogramm!

Treffpunkt für alle Kinder ab dem 4. Lebensjahr ist der Jugend-Club ClickIn direkt am Messegelände. Die Kinder können kreativ und praktisch tätig sein und dabei spielerisch etwas über unsere Betriebe erfahren.

Heike Steinwender (Learn2day), Michael Kienreich (Sinnspiel) und Gerry Lagler (Österreichische Comic Schule) sorgen für Spiel und Spaß!

Freitags-Special: Muttertags-Werkstatt Samstags-Special: Berufe kennenlernen!

Das Programm wird Freitag von 10:00 bis 18:00 Uhr, Samstag von 10:00 bis 17:00 Uhr und am Sonntag von 10:00 bis 16:00 Uhr angeboten.

Kids-Special mit Clown Jako

Am Samstag ab 14 Uhr kommt Clown Jako mit seinem Feuerwehr-Oldtimer zu Besuch. Mitreißende Mitmach-Show und anschließend Kinderanimation mit Tellerdrehen, Jonglieren, Dosenwerfen, Kinderdrachenumzug, Riesen-seifenblasen und mehr!

Lehrberufe & Jugend-Gewinnspiel

Liebe Mädchen und Jungs!

Die Teams des ClickIn, des Jugendcafé Arena und der Styria Skills 2023 laden euch ein, Handwerksberufe praktisch kennenzulernen und alles über die Vorteile einer Lehre zu erfahren. Wer mitmacht (im Alter zwischen 12 und 20 Jahren), kann gewinnen! Als Hauptpreis winkt eine Sony PlayStation 5, außerdem warten Jetons für Vergnügungspark & Zuckerwatte und Gutscheine für Weihermühle & Co.!

Unsere Lehrbetriebe

Folgende Unternehmen, die Lehrlinge ausbilden, sind auf der Messe vertreten:

Als Aussteller:innen:

- Autohaus Porsche
- Installationen Beranek
- Dachdeckerei Schön
- Farbische Kirschner
- Zweirad Janger
- Kellner und Kunz AG
- Hecher Sicherheitssysteme
- Grazer Wechselseitige Versicherung
- E-Werk Franz

In der Messe-Gastronomie:

- Gasthaus Lammer
- Gasthaus Schusterbauer
- Café Konditorei Handl

Als Messepartner:

- E-Logic Höcher
- Marktgemeinden Gratwein-Straßengel u. Gratkorn

Unsere **Aussteller:innen**

44 Unternehmen stellen Ihnen auf unserer Wirtschaftsmesse AUF GEHT'S Ihre Angebote vor. Rund um zentrale Bereiche des täglichen Lebens sind Sie eingeladen, sich zu informieren, beraten zu lassen und das eine oder andere als Messemitbringsel zu kaufen. Lernen Sie Betriebe aus Gratwein-Straßengel und Gratkorn kennen – Nachbarn, die gerne für Sie da sind und Sie von der Qualität ihrer Angebote überzeugen!



Handwerk rund um Haus & Wohnen

Wir leben in einer der schönsten Wohngegenden der Steiermark. Ob Neubau, Zubau oder Sanierung: Mit unseren Handwerksbetrieben sind Sie und Ihr Eigenheim bestens versorgt!

Dachdeckerei Schön GmbH

Ihre Experten für Dächer aller Art

Die Farbnische

Maler- und Anstricharbeiten für den Innen- und Außenbereich

Fieder Sonnen- und Insektenschutz

Beschattungssysteme, Sonnen- und Insektenschutz

FTE – Folientechnik Eber

Folien für Sicht-, Sonnen-, Blend- und Einbruchsschutz

Installationen Beranek GmbH

Badezimmersanierungen, Feststoffheizungen, Wärmepumpen und Photovoltaik

RE/MAX For All

Kauf und Verkauf von Immobilien mit kostenloser Markterteinschätzung

Wildschek Farben und Lacke

Farben, Lacke und Malerzubehör für Betriebe und Private

Zauntechnik H. Frank

Zäune, Toranlagen, Versicherungsabwicklungen

reca – Kellner & Kunz AG

120.000 Artikel – das passende Werkzeug für jeden Bedarf



Energie rund um Haus & Wohnen

Ob Sie Ihre Energiekosten senken oder Teil der Energiewende werden wollen: Unsere Spezialist:innen beraten Sie gerne!

CleverHome4you e.U.

Smart-Home-Komponenten und Balkonkraftwerke

E-Werk Franz

Ihr regionaler Versorger für Energie, PV, Glasfaserinternet, E-Installation und E-Ladeinfrastruktur

KEM Grat²

Informationen über Umwelt-, Solar- und Sanierungsförderungen, E-Car-Sharing und Müllvermeidung

Prosolis GmbH

Erstklassige Komplettlösungen für PV, Speicher und Blackout

SINIM GmbH

Großhandel für Technik rund um Energie- und Photovoltaik

Smart-e-design

PV-Anlagen, E-Ladestationen und Gebäudeautomatisierung



Wohnen & Sicherheit

Es kann immer etwas passieren – wie Sie sich schützen, erklären Ihnen unsere Expert:innen!

GRAWE – Grazer Wechselseitige Versicherung AG

Maßgeschneiderte Lösungen von der Versicherung auf Ihrer Seite

Hecher Sicherheitssysteme

Mechanischer Einbruchsschutz und elektronische Sicherheitssysteme

Steiermakler – Posch & Wusche OG

Optimale Versicherungslösungen vom unabhängigen Makler



Schönheit & Schönes

Es gibt viele Wege, das Leben zu genießen. Diese Anbieter:innen haben viel zu bieten, um das Leben mit innerer und äußerer Schönheit zu bereichern.

Aesthetics

Abnehmen im Liegen und dauerhafte Haarentfernung

Hanf-Gesundheitswelt

Hochwertige Breitband-CBD-Produkte für Ihr körperliches Wohlbefinden

Heidi Keramik

Handgemachte Unikate aus Keramik für Garten, Haushalt und Dekorationen

Infinity Schmuckhandel OG

Schmuck für jeden Geschmack, Anfertigungen, Reparaturen, Batteriewechsel

Juwelier Poller

Schmuck, Uhren und Reparaturen seit 1979 vom Goldschmiedemeister

Mobilerschnittpunkt Beatrice

Friseurin Beatrice Oitzinger mit Salon und mobilem Service

Painten mit Herz

Hochwertige Diamond Paintings und Zubehör für eigene Werke

PAWsitiv by Tanja

Hundetraining, Hundesalon und Verhaltensberatung für Hunde und Katzen

Ringana Partnerin Christina Jung

Skincare, die Natur und Wissenschaft ehrlich verbindet

Waschweiber

Handgemachte Seifen, Body-Butter, Lippenbalsam und Raumsprays von Christine Schuster



Freizeit & Mobilität

Wie man sich bewegt? Die einen schätzen High-Tech im Auto, die anderen setzen lieber auf naturnahe Muskelkraft – und alle wollen ab und zu einfach nur fort!

Porsche Inter Auto – PIA

Der führende Anbieter von Automobilen in der Steiermark

Ruefa Reisebüro

Reisen für Familien, Städtereisen, Kreuzfahrten und Fernreisen

Zweirad Janger

Markenräder und E-Bikes vom Spezialisten im Norden von Graz



Gesundheit & Vorsorge

Wie man möglichst gesund alt wird und wer hilft, wenn es alleine doch nicht mehr geht: Auf geht's zur Beratung in den wichtigsten Fragen des Altwerdens.

Community Nurses

Beratung und Unterstützung für ältere Menschen, die zu Hause bleiben wollen

FAIRpflegen 24-Stunden-Betreuung

Ihre regionale Agentur für stunden- und tageweise Pflege und Betreuung

Notariat Suppan + Kaufmann

Ihr Spezialist für Erbrecht, Vorsorge und individuelle Verträge aller Art

Selbstbestimmt Denise Herko

Pflegegeldberatung, Hilfestellung bei Anträgen, Organisation von Betreuung und Pflege

Wolf Bestattung GmbH

Stefan Schalk, der regionale Wolf-Bestatter mit Herz und Einfühlungsvermögen rund um die Uhr



IT & Werbemittel

Damit das Internet auch nett zu Ihnen ist, gibt es Profis, die Unternehmen, Vereinen und Privaten mit verschiedensten Angeboten zur Seite stehen!

Congram GmbH

Ihr Spezialist für technische Dokumentationen und Informationsdigitalisierung

IT-Derwisch

Kaufberatung, Schulungen und Online-Support für Rechner, Smartphones und Co.

NXT-Service GmbH

Ihr IT-Partner für Netzwerke, Hardware und IT-Security

VerschenkeFreude

Individualisierte, einzigartige Geschenke und Dekorationen für jeden Anlass

Werbeagentur Footec Webdesign e.U.

Die Full-Service-Online-Werbeagentur für regionale Betriebe und Vereine



Haushalt & Handel

Was wäre eine Messe ohne praktische Angebote für den eigenen Haushalt? Natürlich hat die Messe auch dafür die passenden Ideen!

Coffee-Tech

Ihr Spezialist für Installation und Wartung von Gastro- und Haushaltsgeräten zur Kaffeezubereitung

Cookit by Bosch

Die smarte Küchenmaschine mit Kochfunktion und Sprachsteuerung

HYLA Vertriebspartnerin

Luft- und Raumreinigungssysteme, die vor Feinstaub, Milben, Viren und Bakterien schützen

Messe-Gewinnspiel

Unternehmen kennenlernen, an den Messeständen „Glücksbringer“ holen und tolle Preise gewinnen!

Besuchen Sie zwölf Unternehmer:innen und beantworten Sie deren einfache Fragen oder lösen Sie kleine Aufgaben. Für Ihre Antworten erhalten Sie Glücksbringer zum Einkleben in den Gewinnspielplan.

Die Ziehung der Gewinner:innen erfolgt am Sonntag, dem 12. Mai, ab 14:30 Uhr! Teilnahme ab 18 Jahre!

Wir danken unseren Sponsoren für die wertvollen Preise!



6 x Gutscheine im Wert von je 1.000 Euro



Raiffeisen

Seat-Mó 50 E-Roller



PA **PORSCHE**
INTER AUTO

Brennabor E-Bike



ZWEIRADJANGER

Reisegutschein



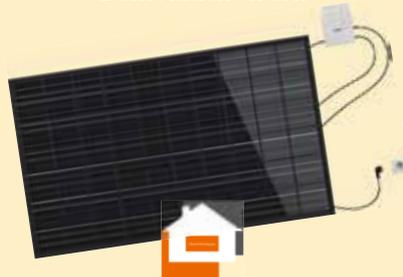
ruefa
Gratkorn

2x Smartwatch



JUWELIER POLLER!
MEISTERBETRIEB

Balkonkraftwerk



CleverHome4you e.U.

Ohne Auto zur Messe

Um die Messe zu besuchen, ohne selbst mit dem PKW fahren zu müssen, bieten wir ganz im Sinne eines Green Events in beiden Gemeinden ein **Shuttle-Service** an!

Gratwein-Sträßengel

- Das **Rufmi-Taxi** für Sie im Einsatz (03124 51300-700):
- Freitag 8 bis 21 Uhr
- Samstag 9:30 bis 22 Uhr
- Sonntag 9:30 bis 17 Uhr

Ab 24 Uhr wird ein GU-Taxi am gewünschten Ort (Taxistand) sein. Zu Veranstaltungsende werden jeden Tag vermehrt Taxis unter 0664 4709191 verfügbar sein.

Gratkorn

Von und nach Gratkorn ist kostenlos ein **Wasserstoffbus** für Sie unterwegs:



- Fr: 13 Uhr bis 20 Uhr
- Sa: 9 Uhr bis 20 Uhr
- So: 9 Uhr bis 18 Uhr

Haltestellen:

- Brucker Straße – Kulturhaus – Rettung
- Brucker Straße – Kreuzung Dr.-Karl-Renner-Straße – Kebap
- Grazer Straße – Mikronweg
- Grazer Straße – Fleischerei Herzog
- St. Stefaner Straße – Donatisiedlung
- St. Stefaner Straße – Feldweg
- Am Kirchplatz
- Dr.-Karl-Renner-Straße – Alte Volksschule
- Dr.-Karl-Renner-Straße – Neue Volksschule

Parkplätze

Fürs eigene Auto stehen vier kostenlose Parkflächen (siehe: www.aufgehts.co.at) in fußläufiger Nähe zum Messengelände zur Verfügung.



5 Jahre Garantie¹
auf alle Modelle



Der **SEAT**
Ibiza
Reference **80 PS**

**LIMITIERTE
TAGESZULASSUNGEN**

bereits um
€ 14.700,-²

1) 5 Jahre Garantie oder 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt.
2) Unverbindl. empf., nicht kart. Verkaufspreis inkl. MwSt., NoVA und € 200,- Messebonus für die Wirtschaftsmesse „Auf geht's 2024“. Angebot ausschließlich gültig bei Porsche Graz-Kärntnerstraße solange der Vorrat reicht. Keine Neubestellung möglich, es handelt sich um Tageszulassungen.
Verbrauch: 5,3-6,1 l/100 km. CO₂-Emission: 119-139 g/km. Symbolfoto. Stand 02/2023.



PORSCHE
INTER AUTO

Porsche Graz-Kärntnerstraße
Kärntnerstraße 20, 8020 Graz
Tel. +43 505911 43, www.porsche-steiermark.at



Manfred Zettl
Markenleitung, DW 260
manfred.zettl@porsche.co.at



Heinz Grillenberger
Verkauf, DW 261
heinz.grillenberger@porsche.co.at



Julian Beetge
Verkauf, DW 262
julian.beetge1@porsche.co.at



Saison-
eröffnung
2024



Kirchengasse 4, 8112 Gratwein-Sträßengel

Tel. 03124 512 38

E-Mail: office@zweiradjanger.at

www.zweiradjanger.at

AUS Alt mach Neu



Ob Erbschaft, Kauf oder Altbestand in der Familie: Wir fragten nach, was zu bedenken und erwarten ist, wenn man alte Einfamilienhäuser fit fürs zeitgemäße Wohnen machen will.

Neben den alten, historischen Bauten wie Villen und Bauernhöfen, die aus Gründen des Denkmalschutzes oder der volksculturellen Identität unbedingt erhaltenswert sind, gibt in unserer Gemeinde sehr viele, oft einfache Einfamilienhäuser: Die ersten entstanden in der Zeit, in der es nach dem Krieg wieder so weit war, dass man es sich leisten konnte, ein mehr oder weniger kleines Eigenheim zu bauen – oft mit wenig Geld und umso mehr Eigenleistung. Diese Häuser kommen nun immer wieder auf den Immobilienmarkt. Manche werden vererbt, andere (oft von den Erben) verkauft.

Zu haben sind dann Grundstücke, die mit heutigen Quadratmeterpreisen teuer genug sind, darauf ein Haus, das auch etwas wert sein sollte (erst recht, wenn es das eigene Elternhaus ist). So kommt man schnell auf Preise jenseits der 350.000 Euro. Aber wer soll sich das leisten? Schon gar nicht Jungfamilien, die Wohnraum am dringendsten brauchen würden, sich aber Kredite nach aktuellen Regeln nicht leisten können.



Während die Wünsche der Verkäufer:innen immerhin eindeutig festgeschrieben sind und Baugründe für Neubauten Mangelware, sollte man gründlich überlegen, was man für ein über 50 Jahre altes Haus bereit ist zu zahlen. Ein gründlicher Check, was alles zu sanieren und welches Budget einzuplanen wäre, ist also dringend anzuraten.

Natürlich gibt es Argumente, die für das Sanieren sprechen: Erstens werden etliche Sanierungsarbeiten sehr gut gefördert, zweitens ist es eine Frage der Wertschätzung und drittens vermeidet jede Sanierung die Versiegelung neuer Flächen. Das Sanieren bestehender Gebäude ist auch klimafreundlicher als jeder Neubau.

Die Bewertung

Grundlage der Entscheidung, ob sich der Erwerb eines Grundstücks mit einem alten Haus drauf lohnt, ist der Kaufpreis. Grundstücke sind teuer geworden, aber wieviel ist so ein Haus eigentlich wert?



Edith Pagitsch, staatlich geprüfte zertifizierte Immobilienmaklerin erläutert, die im Wesentlichen klaren Regeln: Am Anfang der Rechnung steht der Wert des Grundstücks, aktuell je nach Lage im Ort zwischen 200 und 330 Euro pro Quadratmeter. Bei alten Grundstücken kann man in der Regel von 1000 m² Grundstücksgröße ausgehen.

Die Ermittlung des Werts des Hauses folgt einer branchenüblichen Rechnung: Basiswert ist der Quadratmeterpreis eines Neubaus, derzeit rund 4.500 Euro. Bei einer Netto-

wohnfläche von 120 m² sind das 540.000 Euro. Davon werden nun je nach Zustand des Hauses pro Jahr ein bis zwei Prozent abgezogen: Bei einem 1950 errichteten Haus also zumindest 74 %.

Vorhandene zusätzliche Werte wie Garage, Pool, Einbauküche etc. erhöhen den Preis wieder ein wenig, im Gegenzug gibt es Abzüge etwa für eine zu erneuernde Ölheizung. Im Regelfall kann man von Sanierungskosten von plus/minus 100.000 Euro ausgehen, die Ersparnis ist also im Vergleich zum Neubau deutlich. Aber nicht nur das: Neubauten müssen zur Gänze finanziert werden, Sanierungen kann man über mehrere Jahre verteilt Schritt für Schritt machen – zumindest, wenn das alte Haus in bewohnbarem Zustand ist. Was beim Nachdenken über einen Abbruch und Neubau auch zu bedenken ist: Alleine der Abriss samt Entsorgung verursacht Kosten von 40 - 50.000 Euro.

Das Mauerwerk

Alte Häuser sind fast immer Ziegelbauten. Im Idealfall mit stärkeren 38er-Ziegeln, die ab den 70er-Jahren aufkamen, die eine Außendämmung unnötig machen. Die wichtigste Frage ist, ob die Mauern trocken sind oder ob hier Eingriffe nötig sind, um die Bausubstanz zu erhalten. Das betrifft insbesondere die Abschlüsse hin zu Erdreich und Keller, aber auch den Abschluss hin zum Dach.



Begutachten sollte man das eher nach intensiverem Regenwetter als in einer Trockenperiode, wie die beiden Geschäftsführer des Bauunternehmens **Michael Schönbacher & Josef Klöckl** empfehlen. Ihr erster Blick gilt dem Gesamtzustand: Denn Risse und Sprünge im Mauerwerk können darauf hindeuten, dass die Grundierung eines Hauses auch in Zukunft für Probleme sorgt. Schwierig ist immer wieder der Umgang mit alten Kellern: Früher waren sie kühle, oft auch feuchte Lagerräume – nicht immer können sie in moderne Multifunktionsräume umgebaut werden.

Wir suchen:

1. Lehrling: Dachdecker/Spengler

Wir sind auf der Suche nach Lehrlingen zur Verstärkung unseres jungen, dynamischen Teams!

Du hast Spaß an handwerklicher Arbeit, bist lernbereit und engagiert? Dann bewirb Dich bei uns als Lehrling! Wir suchen Jungtalente, die in einem krisensicheren Unternehmen einen Job mit Zukunftsperspektive erlernen wollen.

2. Facharbeiter: Dachdecker/Spengler/ Bauwerksabdichter

Wir sind auf der Suche nach Mitarbeitern zur Verstärkung unseres jungen, dynamischen Teams!

Du hast eine abgeschlossene Ausbildung als Dachdecker, Bauwerksabdichter und/oder Spengler und möchtest Deine Fähigkeiten in einem traditionsreichen Familienbetrieb einbringen?

Dann bewirb Dich noch heute bei uns!

3. Fachhelfer mit Baustellenerfahrung

Wir bieten:

- Einen sicheren Arbeitsplatz
- Faire Entlohnung
- Gutes Betriebsklima
- Hochwertige Arbeitsbekleidung
- Moderne Geräte und Maschinen, die den Arbeitsalltag erleichtern

Bewirb Dich noch heute!
Wir freuen uns auf Dich!

8111 Gratwein-Strassengel, Feldgasse 23

Tel: 03124 51154

E-Mail: dachdeckerei@dach-schoen.at

www.dach-schoen.at



Wasser- und andere Leitungen



Michael Gollinger rät: Sind Wasserleitungen im Haus älter als 30 bis 35 Jahre und ist das Wasser – wie bei uns häufig – kalk- und eisenhaltig, kann ein Tausch nötig sein. Dies ist mit Stemmarbeiten verbunden, sollte also vor dem Verfliesen, Verputzen und Ausmalen überprüft werden. Heizungsleitungen, die mit Wasser gefüllt sind, sind weniger empfindlich, da das Wasser immer nur nachgefüllt, aber nicht ständig gewechselt wird. Beim Grundstückskauf sollte man sich auch bei der Gemeinde informieren, welche Leitungen über das Grundstück führen und wo sie liegen. Betroffen sind Wasser und Kanal, aber auch Datenleitungen, Stromleitungen, Gasleitungen etc. können am Grundstück liegen. Manchmal liegen auch Hauptleitungen, die man nicht umlegen kann, am Grundstück. Wichtig ist das insbesondere für alle Grabungsarbeiten, die man plant – etwa für Zubauten, Pools oder Erdwärme. Seit 2019 neu geregelt ist die Zuständigkeit für die Hauptwasserleitung am Weg vom Hauptwasseranschluss bis zur Wasseruhr: Bei einem Bruch der Leitung sind für die Instandsetzung nicht mehr die Hauseigentümer:innen, sondern die Gemeinde zuständig, diese trägt auch die Kosten.

Die Elektrik



Alte Leitungen, veraltete Sicherungskästen, nicht mehr zulässige Verteilerdosen und vieles mehr: Da der Zustand der Elektroinstallationen elementar für die Sicherheit eines Gebäudes ist, gibt es, wie **Ewald Höcher** (eLOGIC Höcher Energietechnik GmbH) betont, eine klare Vorschrift: „Wer eine Immobilie verkaufen will, muss den potenziellen Käufer:innen ein Elektroattest vorlegen, das von einem zertifizierten Elektrounternehmen auszustellen ist.“ Immerhin wird ein Drittel der Brände von der Elektrik verursacht. Dieses „Pickerl fürs Haus“ ist also tatsächlich wichtig. Höcher weist auch darauf hin, dass die Ausstattung mit Heimrauchmeldern längst verpflichtend ist und dass auch der Blitzschutz überprüft werden sollte.



RED ZAC Kogler kann im Zuge von Sanierungen Schalterprogramme erneuern sowie neue, hochwertige Beleuchtungskörper ebenso wie Leuchtmittel aller Art liefern. Wer alte Lampen auf LED-Technik umstellt, muss meist auch alte Dimmer tauschen! Das Team integriert auch bei Sanierungen gerne moderne Sicherheitstechnik zum Einbruchschutz ins Haus.

Das Dach



Das Dach bildet den oberen Abschluss des Bauwerks und schützt dieses vor allem vor Witterungseinflüssen wie Regen, Wind, Schnee und Sonneneinstrahlung. Es erfüllt darüber hinaus Funktionen wie Wärmedämmung, Abführung von Regenwasser sowie den Anspruch an die Ästhetik. Für zukünftige Besitzer von freistehenden Eigenheimen ist es daher wichtig, besonderes Augenmerk auf den Zustand und die Ausführung des Daches zu legen. Auch die Wartung in den kommenden Jahren und Jahrzehnten sollte nicht vernachlässigt werden. Dachdecker- und Spenglermeister **Andreas Schön** weist insbesondere auf folgende Problemstellungen bei Dächern hin: Bestandsaufnahme und Analyse, Denkmalschutz und Genehmigungen, Tragfähigkeit der Dachkonstruktion, Dachneigung und -form, Dachdämmung und Energieeffizienz, Dachdeckung und Materialauswahl, Entwässerungssystem, Schutz vor Witterungseinflüssen, fachgerechte Ausführung und Kostenkalkulation.

Um Nachteile von nicht sanierten Dächern wie Energieverlust, Witterungsschäden, unangenehmes Raumklima, höhere Instandhaltungskosten, etc. zu vermeiden, ist eine umfassende Sanierung der Dachfläche sowie des darunterliegenden Aufbaus sinnvoll. Vorteile wie die Berücksichtigung neuer und nachhaltiger Technologien bezogen auf die verbauten Materialien, die Anpassung an aktuelle Baustandards, eine verbesserte Wohnqualität sowie der Werterhalt des Objekts liegen auf der Hand.

Durch eine Dachsanierung oder Veränderungen an der Dachform, beispielsweise durch das Hinzufügen von Gau-

pen oder Dachflächenfenstern besteht außerdem die Möglichkeit, bislang ungenutzte Dachgeschosse als Wohnraum zu nutzen.

Fenster

Alte Fenster und Außentüren können für hohe Energieverluste verantwortlich sein. Am besten lässt sich das mit einer Wärmebildkamera sichtbar machen, wie sie Energieberater:innen, Baumeister:innen, aber auch der Fenster- und Türenspezialist Köppel einsetzen. Für Energieverluste verantwortlich sind nicht nur Stock und Rahmen, sondern bei Fenstern auch die Verglasung selbst: Bei modernen Mehrfachverglasungen sind die Zwischenräume zwischen den Gläsern mit Edelgas befüllt, welche den Wärmeabfluss von innen nach außen besser dämmen, als es einfache Luft tun würde. Neue Fenster bringen auch andere Vorteile, da zum Beispiel Dreh-/Kippbeschläge mehr Bedienungskomfort bieten, bei Fenstern im Erdgeschoss auch eine Verriegelung und damit erhöhte Einbruchssicherheit möglich ist.



Robert Köppel: „Vorsichtig sein beim Erneuern sollte man aber bei Häusern mit alten doppelten Fenstern wie dem Grazer und dem Wiener Stock. Wer hier moderne, zu dichte Fenster einsetzt, riskiert bauphysikalische Probleme, die dann zu Schimmelbildung führen können. Diese Fenster sollte man besser sanieren oder durch neue Fenster mit gleicher Bauart ersetzen.“

Türen

Neue Eingangs- und Terrassentüren bieten nicht nur den Vorteil der Wärmedämmung, sie verbessern auch den Einbruchschutz deutlich. Wärmedämmende Türen sollte man auch im Haus einsetzen, wo Klimazonen voneinander getrennt werden, beispielsweise bei Kellerabgängen oder Zugängen zu Wintergärten und Loggien. Wer auch die Innentüren zwischen Wohnräumen erneuern will, sollte auf deren inneren Aufbau achten: Wabenspanntüren sind günstiger, Röhrenspanntüren hingegen verbessern den Schallschutz zwischen den aneinandergrenzenden Räumen.





Böden

Insbesondere altes Parkett sollte man nach Möglichkeit erhalten, also abschleifen und dann entweder versiegeln oder ölen. Robert Köppel: „Ölen ist erfahrungsgemäß eher zu empfehlen als Versiegeln, da in Folge Schäden auch punktuell ausgebessert werden können. Klebparkett hingegen sollte man besser erneuern als abschleifen.“ Das in Österreich beliebteste Parkett ist Eiche, das Holz ist langlebig und reagiert weniger als andere Holzarten auf Feuchtigkeitsschwankungen in der Raumluft. Damit ist Eichenparkett sogar in Sanitärräumen einsetzbar. Andere gut beanspruchbare Bodenbeläge sind Laminat und Vinyl. Laut aktuellen Wohntrends sind auch Teppichböden wieder im Kommen, sind aber in Bezug auf Hygiene und Schmutzflecken im Nachteil.

Keramische Oberflächen



In den Sanitärräumen sind, zumindest nach Ansicht von **Andreas Höller** von Fliesen Höller, keramische Oberflächen wie Fliesen und Steingut nicht zu überbieten. Die Vielfalt an Größen und Dekors ist mehr als groß, sie sind einfach zu pflegen, hygienisch reinzuhalten und an Langlebigkeit nicht zu überbieten. Einzige Problemzone sind die Fugen: Bei alten Verfließungen sind die Fugen oft unansehnlich und teilweise herausgebrochen. Das liegt auch daran, dass moderne Reinigungsmittel aggressiver sind und alten Fugenmassen stärker zusetzen. Wenn die Fliesen weiterhin Gefallen finden, lassen sich auch nur die Fugen erneuern. Soll neu verfliesen werden, gibt es an Wand und Boden keine Einschränkungen für die individuelle Gestaltung. Die fachkundige Beratung beim Meisterbetrieb hilft, Produktqualität und persönlichen Geschmack in Einklang zu bringen, aber auch alle Normen in Bezug auf Rutschfestigkeit insbesondere bei den Böden im Interesse der eignen Sicherheit zu beachten.

Heizung

Veraltete Heizungen sind ein heikler Punkt beim Sanieren, gilt es doch, die sinnvollste Alternative zu Gas-, Öl- oder gar noch Feststofffeuerungen zu finden. Da es hier auch um die

Klimawende geht, werden hohe Förderungen angeboten. Es braucht jedoch fachmännische Beratung durch einen unserer Heizungsspezialisten im Ort, um die individuell beste Wahl zu treffen. Infrage kommen im Wesentlichen Wärmepumpen, Hackschnitzel und Pellets oder falls verfügbar Fernwärme. Beim Sanieren ist neben der Wärmequelle auch die Frage, ob alte Heizkörper weiterverwendet werden können und wie es alternativ mit Wand-, Decken- und Fußbodenheizungen aussieht. Glettler, Beranek, Seelos, Hodzic, Gollinger oder Beichler: Die Liste an Spezialisten in unserer Gemeinde ist lange!



**Neues Jahr,
neues Zuhause im Glück!**




Judendorf-Straßengel / Goethestraße

BESTLAGE!

**Neues Wohnbauprojekt (bauverhandelt!)
„Goethestraße“ – Baustart Frühjahr 2024!**

Bauvorhaben - Details:

- 2 Doppelhaushälften mit Garten und 4 Eigentumswohnungen – hoher Ausstattungsstandard! 2 Wohnungen bereits verkauft / 2 EG-Wohnungen mit Garten noch verfügbar!
- Ziegelmassivbauweise mit VWS u. Satteldach (schlüsselfertig)
- DHH: 105,91 m² Wfl., WZ-EZ-Küche, 3 Schlafzimmer, Bad, 2 WC, VR u. AR
- EG-WHG: 58 m² Wfl. und 63 m² Wfl., WZ-EZ-Küche, 1 Schlafzimmer, Bad, WC, VR u. AR
- Luftwärmepumpe mit Fußbodenheizung
- große Terrasse und Eigengarten
- Kellerersatzraum bzw. Kellerabteil
- Parkettböden, 3-fach Fensterverglasung mit Rollläden, uvm.
- Carport u. KFZ-Stellplätze

Kaufpreis: ab € 260.687,- (WHG) bzw. € 476.595,- (DHH)
Reservierungen sowie Plan- u. Änderungswünsche ab sofort möglich!

BAUEN heißt einander VERTRAUEN!

Tel.: 0664 / 3422960, E-mail: edith.pagitsch@aon.at,
www.baumanagement-pagitsch.com

Wasser und Sanitär

Duschen, Badewannen, Waschtische, WCs, Pissoirs, Bidets und Co.: Was immer man sich in der eigenen Badeoase erträumt, kann man im Zuge einer Sanierung realisieren. Oft braucht es allerdings einen Blick unter den Verputz, um festzustellen, wie der Zustand von Warm- und Kaltwasserleitungen ist. Im Zuge eines Umbaus zeigt sich oft erst, ob man tatsächlich eine bodengleiche Dusche (also eine ohne Stufe) umsetzen kann, da ein Gefälle im Abflusssystem zum Abrinnen des Duschwassers erhalten bleiben muss. Auch hier sind unsere Sanitärbetriebe die erste Beratungs- und Umsetzungsadresse!

Farben, Anstriche und Oberflächen

Handwerker, die wir Laien schlicht „Maler“ nennen, sind in Wahrheit Spezialist:innen für alle Arten von Oberflächen: Wo es um klassische Malerarbeiten geht, werden auch alle oberflächlichen Schäden am Verputz wie Risse, Löcher und Sprünge saniert. Ähnliches gilt für oberflächliche Schäden am Verputz im Außenbereich. Das Färbeln selbst ist letztlich der optische Aufputz, mit dem man den Wänden seinen persönlichen Stempel aufdrückt. Die Maler:innen kümmern sich aber auch im Außenbereich um abgewitterte Holzzäune, Pergolen und Carports, sofern die Substanz intakt ist.



Eine besondere Alternative kann, wie **Helmut Kirschner** von der Farbnische beschreibt, für Bad und WC angeboten werden: „Wem das Abschlagen alter Fliesen in Hinblick auf Zeitaufwand und Schmutz zu mühsam ist, dem bieten wir eine Alternative: Die alten Fliesen werden haftgründiert, gespachtelt und die neue Oberfläche wird mit einer fugenfreien, einfach zu reinigenden Epoxidharzbeschichtung versehen.“

Die Möblierung

Manchmal finden sich in alten Häusern Wandverbauten, die exakt an Raumgrößen angepasst sind, selten auch Polstermöbel. Manchmal lohnt es sich, nicht alles wegzuerwerfen: Unsere Tischlereibetriebe (siehe Adressverzeichnis) können Holzmöbel auch runderneuern, Tapezierermeister **Anton Becker** kann Polster- und Ledermöbel mit neuen Bezügen versehen. Ob es sich auch lohnt, muss man erst prüfen.

Der Hausgarten

Rund ums Haus befindet sich der Garten, in aller Regel einst liebevoll angelegt und gepflegt. Welche Bäume, Sträucher, Hecken und Beete hier vermutlich nach einem fachgerechten Rückschnitt erhaltenswert sind und was man besser aus Altersgründen ersetzen sollte, können unsere Spezialist:innen wie Baumschulen, Gartenplaner:innen und Gartenpfleger:innen beurteilen, die sie im Adressverzeichnis unter der Rubrik „Garten/Blumen“ finden.

Auch das schönste Grundstück hat irgendwo ein Ende: Die Einfassung ist meist ein Zaun, der ebenfalls in die Jahre gekommen sein kann. Zauntechniker Hermann Frank ist unser örtlicher Spezialist für Zäune aller Art!

Aktuelle Förderungen



Für das Sanieren von Gebäuden bestehen verschiedenste Förderungen, die man in Anspruch nehmen kann und soll – immerhin werden bis zu 50 % der Sanierungskosten übernommen, weiters gibt es Förderdarlehen und Annuitätenzuschüsse.

Detaillierte Informationen und Beispiele zu den einzelnen Förderungen finden Sie im Internet unter www.wirbeleben.at/foerderungen

Bundesförderung „Sanierungsbonus für Ein- und Zweifamilien- sowie Reihenhäuser

Höhe bis max. 50 % der förderungsfähigen Kosten

Bundesförderung „Sanierungsbonus Mehrgeschoßiger Wohnbau“

Höhe bis max. 30 % der förderungsfähigen Kosten

Landesförderung „Kleine Sanierung“

Höhe bis max. 15 % der förderungsfähigen Kosten

Landesförderung „Sanierung“

Höhe bis max. 30 % der förderungsfähigen Kosten

Landesförderung „Barrierefreies und altersgerechtes Wohnen“

Höhe bis max. 30 % der förderungsfähigen Kosten

Landesförderung „Umfassende Sanierung“

45 % Annuitätenzuschuss, Förderbeitrag in der Höhe von 30 %

Landesförderung „Assanierung“

30 % Annuitätenzuschuss, Förderbeitrag in der Höhe von 20 %

Landesförderung „Revitalisierung“

Landesdarlehen in der Höhe von max. 50 % der denkmalrelevanten Kosten, Förderbeitrag in der Höhe von 10 %

Landesförderung „Ortskernbelebung“

Förderdarlehen in der Höhe von max. 70 % des angemessenen Ankaufspreises

summ
summ
summ

Ist Ihr Angebot
auch so verlockend?



Werbeagentur Kerstein
0699-12053069
office@kerstein.at
www.kerstein.at



Textagentur Braunendal
0664 4170149
office@textagentur.at
www.textagentur.at



GOLLINGER

**GAS – WASSER
HEIZUNG
LÜFTUNGS-
ANLAGEN**

FERNWÄRMEBETREUUNG

Gratwein-Straßengel und Gratkorn

0699 10030147 
WÄRME GRAZ NORD

Schulstraße 1
8111 Gratwein-Straßengel
Tel. 03124 53587
Mobil: 0699 12866471
office@gollinger.info
www.gollinger.info

Alt, aber gut!



Grazer Straße 20, das ist eine sehr alte Adresse in Judendorf. Hier wurde im Laufe eines knappen Jahres aus dem sehr bau-fälligen Gasthaus Gruber ein modernes Betreutes Wohnen: ein gelungenes Beispiel für die Sanierung alter Bausubstanz.



Bgm.ⁱⁿ Doris Dirnberger und Joachim Egger, Geschäftsführer der LEYKAM Gemeinnützige Wohn-, Bau- & Siedlungsgesellschaft mbH

Alle Details zum Projekt des „Betreuten Wohnens“ finden Sie in der kommenden Ausgabe der Gemeindezeitung – nur so viel: Interessierte mögen sich in der Gemeinde melden (Tel. 03124 51300)! Unser Thema ist dieses Haus als gelungenes Sanierungsprojekt. Wie weit die Geschichte des Gebäudes zurückreicht, konnten wir nicht eruieren. Sicher ist, dass es im „Franziszischen Kataster“ bereits verzeichnet ist. Dieser Kataster wurde ab 1817 erstellt und enthält alle Grundstücke der Habsburger Monarchie. Sein Zweck: Die Schaffung einer einheitlichen Basis für die Grundsteuer. Das „Gruber-Haus“, damals als Juden-, später als Kreuzwirt bekannt, stand mit den umliegenden Gebäuden noch allein auf weiter Flur. Vor sehr langer Zeit zog sich eine Römerstraße von Graz hinauf ins Murtal. Um die Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert florierten hier beliebte Gastwirtschaften für die Ausflügler aus Graz, die mit Pferdegespannen vorfuhrten, um dem Kurort Judendorf-Strabengel einen Besuch abzustatten.

Die Sanierung

Viele waren der Ansicht, dass man das marode Gebäude besser abtragen und anstelle dessen etwas Neues bauen sollte. Aber der Gemeinderat war sich in diesem Punkt einig: Häuser mit elefantengleichem Gedächtnis haben einen sorgsamem Umgang verdient. Heute sieht man: Was hier in rund elf Monaten Bauzeit geglückt ist, war die Mühe wert. Die größten Probleme machten hangseitig gelegene Wände, die nicht nur feucht, sondern nass waren. Auch dass man den Dachstuhl komplett erneuern musste, war nicht absehbar. Der Keller verschwand, da die Statik wegen des Arkadengangs entlang der Straße – eine gefällige Idee zugunsten der Verkehrssicherheit – deutlich verändert wurde. Im Inneren galt es, sehr viele Mauern zu versetzen und neue aufzubauen: Teils für die Wohnungen, teils um die behindertengerechten Gang- und Türbreiten zu realisieren. Geheizt wird nun klima- und bewohnerfreundlich mit Fernwärme. Die Heizung und Erneuerung aller Wasserinstallationen wurden von Gollinger Haustechnik realisiert, alle Malerarbeiten von Helmut Kirschner/Farbnische. Beide baustellenerprobten Handwerker betonen, dass eine so gründliche, perfekte Sanierung eines Altbaus selten ist. Und der Bauherr, die LEYKAM Gemeinnützige Wohn-, Bau- & Siedlungsgesellschaft mbH, vertreten durch Geschäftsführer Joachim Egger, zollt anderen Respekt: „Die Bewohner:innen der angrenzenden Wohnungen mussten sehr viel an Baulärm und Alltagsproblemen erdulden. Ihnen möchte ich für Ihre Geduld besonders herzlich danken!“



im Aufwind Lehrlin[♀]ne

Der bekannte Mangel an Fachkräften in ganz Österreich spiegelt sich auch auf der Ebene der Lehrlinge wider:

Österreichweit stehen rund 11.000 verfügbaren Lehrstellen nur 8.000 Lehrstellen-suchende gegenüber. Das führt auch dazu, dass die Betriebe alte Traditionen über Bord werfen müssen. Im Hintergrund laufen seit vielen Jahren auf allen Bildungsebenen vom Kindergarten aufwärts Bemühungen, Mädchen für technische Berufe – die sogenannten MINT-Berufe (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) – zu interessieren.

Vorurteile und Wirklichkeit

Selbst wenn man bei Mädchen Interesse weckt, stehen dem gesellschaftliche Vorurteile entgegen, die in Betrieben ebenso wie im familiären Umfeld eine Rolle spielen: Dem gegenüber findet sich das noch immer bestehende Vorurteil, dass besonders handwerkliche Berufe für Mädchen weniger geeignet sind; es mangle ihnen beispielsweise an Interesse und an Muskelkraft, außerdem könnten die Mädchen in – im wesentlichen männlichen Gruppen – ins Hintertreffen gelangen.

Wenn es nun zu wenig männliche Bewerber für Lehrstellen gibt, werden die wenigen weiblichen Bewerberinnen allen Vorurteilen zum Trotz gerne genommen. Betriebe, die sich über Vorurteile hinwegsetzen, können auf eigene und durchwegs positive Erfahrungen verweisen:

Erfahrungen der Betriebe

So erzählt Helmut Kirschner (Farbnische), der aktuell eine Gesellin und zwei weibliche Lehrlinge beschäftigt, von seinen Erfahrungen: „Die Bevorzugung von Männern bei der Aufnahme von Mitarbeiter:innen und Lehrlingen können wir uns sowieso nicht mehr leisten. Unser Gewerbe ist ein kreativer Beruf und die jungen Frauen beweisen auch mehr Kreativität. Mit ihrer Art zu kommunizieren kommen sie auch besonders bei Privatkund:innen sehr gut an. Was auch auffällt: In Bezug aufs Lernen, also in der Berufsschule, beim Führerschein, beim Gesellenbrief zeichnen sie sich durch mehr Durchhaltevermögen aus.“

In der KFZ-Werkstatt von Michael Bachlinger arbeitet die Karosseriebautechnik-Meisterin Tamara Rath, die hier

schon als Lehrling begonnen hatte und bei Lackierarbeiten Kreativität, Präzision und Verlässlichkeit einbringt.

In ein ähnlich klingendes Horn stößt Bildhauermeister, Restaurator und Geschäftsführer Gerhard Zottmann von der gleichnamigen Restaurierungswerkstatt. Wir portraitierten das Unternehmen in einer Impuls-Ausgabe im Jahr 2016, damals mit rund 35 Mitarbeiter:innen, inzwischen sind es mit mehreren Standorten in Österreich über 100. Entsprechend groß ist auch die Erfahrung mit Lehrlingen, darunter rund 15 Frauen mit Ausbildungen zur Bildhauerin, Steinmetzin und Vergolderin. Nur wenige sind klassisch nach der Pflichtschule in die Lehre eingestiegen, die meisten werden über die Stiftung ZAM am zweiten Bildungsweg – also nach Matura, begonnenem Studium o.Ä. – ausgebildet. Meister Gerhard Zottmann hat in Bezug auf Kreativität, Durchhaltevermögen und Lernbereitschaft ähnlich positive Erlebnisse wie Helmut Kirschner gemacht. Er holt aber weiter aus: „Viele Menschen setzen sich nur ungern mit anderen Lebenswelten auseinander, bleiben lieber unter ihresgleichen und pflegen anderen gegenüber Ressentiments. Das gilt für Kultur und Religion aber auch für geschlechterübergreifende Kommunikation. Deswegen tun sich Frauen schwer in Männerberufen und natürlich auch umgekehrt. Diese Schranken aufzubrechen ist heraus-





Bildhauerin bei Zottmann in Gratwein-Sträßengel: Elisabeth Peinsipp
Lehrling bei der Farbniische: Sophia Kirschner

fordernd und braucht entsprechend interessierte Führungskräfte.“ Er empfiehlt, gerade in männerdominierten Berufen, besser zwei als einen weiblichen Lehrling aufzunehmen, denn zu zweit ist es im Männerumfeld sicher einfacher.

Die Bildhauerin

Elisabeth Peinsipp besuchte die fünfjährige Modeschule mit Matura, fühlte sich dann aber im weitgehend an der Nähmaschine sitzenden Beruf nicht wohl. So jobbte sie, sammelte Erfahrungen, machte dann im Alter von 21 Jahren über die ZAM-Stiftung ein zweiwöchiges Praktikum für die Lehre zur Bildhauerin bei Zottmann – und blieb, erst als Lehrling, heute als ausgebildete Gesellin. Die Bildhauerin setzt Hammer, Spachtel und Pinsel an Steine an, um sie im Zuge von Restaurierungsarbeiten in meist florale Formen zu bringen. „Traditionell ist das schon ein Männerberuf. Aber in den Zottmann-Teams sind mehrere Frauen dabei und damit hat sich mir die Frage, ob das etwas für mich als Frau ist, gar nicht gestellt“, erzählt Elisabeth Peinsipp. Wichtig während der Lehre war der Bildhauer, der mich ausgebildet hat. Er hat sehr gut erklärt und mir vorgezeigt, wie etwas geht. Einen Satz wie „Das schaffst Du eh nicht“, habe ich nie gehört. Ich greife eben selbst gerne wo hin und will das schaffen. Ist mir ein Stein einmal tatsächlich zu schwer, ist das Team da und hilft.“

ZAM-Stiftung

Die Stiftung der „Steirischen Zentren für Ausbildungsmanagement“ bietet eine Zielgruppenstiftung für Frauen als duales Ausbildungsmodell an. Angeboten wird die praktische Ausbildung in Unternehmen, ergänzt um theoretische Schulungen, maßgeschneidert auf den zukünftigen Arbeitsplatz bzw. auf die betrieblichen Anforderungen. Auf diese Weise gefördert werden arbeitslose Frauen ab 18, die bei den regionalen Geschäftsstellen des Arbeitsmarktservice Steiermark vorgemerkt sind bzw. steirische Betriebe, die offene Stellen durch eine arbeitsplatzgenaue Ausbildung besetzen möchten. Die Kooperation mit ZAM ist für Unternehmen auch dadurch interessant, weil die Unternehmensbeiträge günstiger als bei der klassischen Lehrlingsausbildung sind.

Infos: www.zam-stiftung.at

TIPP:



Am Donnerstag, 25. April 2024 ist der heutige Girls' Day: An diesem Tag können Mädchen nach Voranmeldung einen Tag in steirische Betriebe hineinschnuppern, um ihre Scheu vor (immer noch) typischen Männerberufen hinter sich zu lassen. Mehr Infos unter: www.girlsday.berufsorientierung.at

So funktioniert Sonnenstrom von nebenan

Energiegemeinschaft

Seit dem Jahr 2022 gibt es die Möglichkeit, elektrischen Strom nicht von der Energie Steiermark oder anderen Anbietern zu beziehen, sondern bei einer Energiegemeinschaft. In einer Energiegemeinschaft können sich private Haushalte auch mit Gemeinden und Unternehmen zusammenschließen und selbst produzierten Sonnenstrom untereinander aufteilen.

Vor einem Jahr gab es erste Gespräche zur Gründung einer derartigen Energiegemeinschaft in Gratwein-Straßengel. Zu diesem Zeitpunkt gab es zwar erste Interessent:innen und viele Neugierige, vor allem aber offene Fragen: Für welche rechtliche Konstruktion entscheidet sich die Energiegemeinschaft? Wie legt man den Strompreis fest? Wie vollzieht man die Abrechnung und vieles mehr.

Erste Erneuerbare Energiegemeinschaft



All diese Fragen sind inzwischen beantwortet: Am Kugelberg entstand der Verein „Erneuerbare Energiegemeinschaft Dreiklang 1“ kurz: EEG Dreiklang 1 mit Mag.^a Ulrike Fejer als Obfrau.

In diesem Verein produzieren einige Haushalte mithilfe von Photovoltaikanlagen Strom. Jene Energiemenge, die sie selbst nicht verbrauchen, geht an den Verein, der sie an seine Mitglieder – auch solche, die selbst keinen Strom produzieren – verteilt.

Technische Grundlage ist, dass die Vereinsmitglieder einer EEG im Idealfall am gleichen Trafo, jedenfalls aber am gleichen Umspannwerk hängen.

Die EEG Dreiklang 1 ist ein Prototyp für alle weiteren an einer Energiegemeinschaft Interessierten.

Weitere EEG Dreiklang-Initiativen können die zur Gründung eines Vereins erarbeiteten Unterlagen übernehmen. Diese erste Erneuerbare Energiegemeinschaft stellt gerne Statuten, Verträge, Logo und Webspaces zur Verfügung. Gerne berät man auch zu der Frage, wie man den Strompreis kalkuliert, der innerhalb der Gemeinschaft weitergegeben wird. Denn zum einen müssen sich die errichteten Photo-

voltaikanlagen amortisieren und die laufenden Kosten des Vereins müssen gedeckt werden. Zum anderen darf der Verein selbst aber nicht gewinnorientiert arbeiten und auch das Umfeld der Strompreise am Markt ist zu beachten.

Warum „Dreiklang“?

„Dreiklang“ steht dafür, dass in einer EEG im Idealfall private Haushalte, Gewerbebetriebe und kommunale Einrichtungen vertreten sind. Denn so wird Strom nicht nur zur haushaltsüblichen, sondern auch zu anderen Tageszeiten bezogen und kann dadurch besser genutzt werden. Voraussetzung ist das aber nicht, denn auch die EEG Dreiklang 1 besteht nur aus privaten Haushalten.

Vorteile einer EEG

EEGs eröffnen die Chance, selbst produzierten Photovoltaikstrom gemeinsam zu nutzen, statt schlecht bezahlt ins Energienetz einzuspeisen. Dazu kommt die Unabhängigkeit von den Preisen des Strommarkts und seinen starken Schwankungen, da die Mitglieder den Strompreis des in ihrer EEG gehandelten Stroms selbst festsetzen. Zusätzlich fördert die EEG die Gemeinschaft in der Nachbarschaft, zumindest zwischen den Vereinsmitgliedern.

Erneuerbare Energiegemeinschaft Dreiklang 1

Regionale EEG

Kugelberg 69, 8111 Gratwein-Sträßengel

info@eeg-dreiklang.at

www.eeg-dreiklang.at

Die Energie der Sonne

Sonnenenergie lässt sich entweder direkt mit Solaranlagen für die Warmwassererzeugung oder über PV-Anlagen zur Produktion von elektrischer Energie nutzen. Hier ein Überblick über die aktuelle Förderlandschaft. Welche Installationsunternehmen in unserer Gemeinde die perfekten Umsetzungspartner sind, finden Sie im Adressteil dieser Ausgabe!

PV- und Solaranlagen

Um den Ausbau von Sonnenstrom zu beschleunigen, sind seit 1.1.2024 PV-Anlagen bis 35 Kilowatt peak (kWp) sowie dazugehörige Speicher, sofern sie gemeinsam im Zuge von einem Projekt umgesetzt werden, von der Mehrwertsteuer befreit. Der Wegfall der Steuer gilt auch für Balkonkraftwerke. Für viele private PV-Anlagen müssen also keine Förderansuchen mehr gestellt werden. Die Umsatzsteuerbefreiung gilt für die Jahre 2024 und 2025.

Weiterhin nötig ist selbstverständlich vor der Errichtung eine PV-Anlage das Einverständnis des Netzbetreibers, der Energie Steiermark. Um das Ansuchen zu stellen, benötigt man die Grundstücksnummer, die Katastralgemeindenummer sowie die Grundstücksadresse. Der Netzbetreiber muss prüfen, ob mit der geplanten PV-Anlage Netzstabilität und Sicherheit gegeben sind. Erhält man die Netzzusage für die

beantragte Anlage, gilt diese für zwölf Monate. Sollten diese zwölf Monate aus plausiblen Gründen, wie z.B. Lieferengpässe, nicht eingehalten werden können, ist es bei rechtzeitiger Kontaktaufnahme mit dem Netzbetreiber möglich, die Netzzusage in Ausnahmefällen zu verlängern. Das Ansuchen kann auch von dem mit der Errichtung beauftragten Installationsunternehmen auf Basis einer ausgestellten Vollmacht gestellt werden.

Achtung! Kleinanlagen wie Balkonkraftwerke, die nicht mehr als 800 Watt liefern, benötigen keine Bewilligung, müssen dem Netzbetreiber aber dennoch gemeldet werden!

Solarthermie

Der direkteste Weg, die Energie der Sonne zu nutzen, ist nicht die Umwandlung in elektrische Energie, sondern einfach das Erwärmen von Wasser, das dann im Haus als Brauch- und Heizwasser zur Verfügung steht. Während PV-Anlagen die Energie der Sonne nur zu 20% nutzen, erreicht die Solarthermie einen Nutzungsgrad von rund 80%. Es lohnt sich also, Dachflächen nicht ausschließlich für PV-Anlagen zu verwenden.

Die Förderung von Solarthermie – also Warmwasser aus Sonnenenergie – wurde vom Land Steiermark unlängst von 150 auf 300 Euro je Quadratmeter Kollektorfläche verdoppelt.

Die Gemeinde fördert diese Solaranlagen unter der Voraussetzung des Nachweises einer Landesförderung. Die Förderhöhe beträgt € 30,00 pro m² Kollektorfläche, max. für 20m² Kollektorfläche.

Ob und welche Förderungen die Gemeinde ergänzend anbietet, ist derzeit noch in Diskussion.

Förderungen für Heizungstausch und die Anschaffung von Photovoltaik- und Solaranlagen:

PV-Anlagen

Um den Ausbau von Sonnenstrom zu beschleunigen, sind seit 1.1.2024 PV-Anlagen bis 35 Kilowatt peak (kWp) sowie dazugehörige Speicher, sofern sie gemeinsam im Zuge von einem Projekt umgesetzt werden, von der Mehrwertsteuer befreit.

Solarthermie

Die Förderung von Solarthermie – also Warmwasser aus Sonnenenergie – wurde vom Land Steiermark unlängst von 150 auf 300 Euro je Quadratmeter Kollektorfläche verdoppelt.

Heizungstausch

„Raus aus Öl und Gas“ wird für Private seit dem 1. Jänner 2024 mit bis zu 75 Prozent der förderungsfähigen Kosten gefördert. Die Förderung gilt für den Tausch von Öl, Gas, Kohle/Koks-Allesbrenner und strombetriebene Nacht- oder Direktspeicheröfen.

Sascha Zitzler

Energieberatung für Betriebe

Nicht nur private Eigenheime, sondern auch Unternehmen sind daran interessiert, Energie zu sparen. Auf Basis der Wirtschaftsinitiative Nachhaltige Steiermark des Landes Steiermark bietet der Gratweiner DI Sascha Zitzler geförderte Beratungen für KMUs an.

Sascha Zitzler ist Oberösterreicher, den es über ein Studium an der TU erst nach Graz und inzwischen nach Gratwein-Straßengel verschlagen hat. Er studierte Wirtschaftsingenieurswesen im Maschinenbau und Energietechnik, als fertiger Diplomingenieur ging es erst zur Magna, dann in ein Grazer Büro für Maschinenbau und schlussendlich in die Selbstständigkeit.

Als WIN-Konsulent (Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit) bietet DI Sascha Zitzler kleinen und mittleren Unternehmen geförderte Energieberatungen an. Im Zuge dieser Energieberatung werden die aktuellen Energieverbräuche analysiert, Einsparpotenziale aufgedeckt und mit alternativer, klimaneutraler Prozesstechnik verglichen. Ziel ist es, optimale Voraussetzungen für eine klimaneutrale Produktion bzw. ein entsprechendes Tätigkeitsumfeld zu schaffen.

Im Zuge der WIN-Beratung wird anhand vorhandener Energieverbrauchsdaten eine Bestandsanalyse der Verbrauchsdaten durchgeführt. Sind die Daten dafür zu spärlich, wird der Bestand durch Messungen ergänzt. Auf Basis dieser Analyse lassen sich Einsparpotenziale erkennen und durch bauliche (z.B. thermische Sanierung) oder regelungstechnische Eingriffe kann der Energieverbrauch gesenkt werden. Zudem liegt der Fokus darauf, fossile Energieträger zu eliminieren und durch nachhaltige, regenerative Energieträger zu ersetzen.



Geförderte Beratung nutzen!

Ziel dieser Energieberatung ist es, die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass Unternehmen aktiv an der Energiewende teilnehmen. Aktuell werden für WIN-Beratungsleistungen bis zu 50 % der Kosten – gedeckelt bis zu 80 Stunden – übernommen. Dazu entschloss sich auch das Unternehmen Pharmonta: Zwar erst vor wenigen Jahren neu errichtet, waren Dr. Gernot Fischer die teuerungsbedingten hohen Energiekosten ein Dorn im Auge. DI Sascha Zitzler machte sich also auf die Suche und fand Möglichkeiten der Energieersparnis in der Optimierung der Regeltechnik.

DI Sascha Zitzler bietet als Kooperationspartner des Landes Steiermark auch „Ich tu's“ Energieberatungen für Private an, im Rahmen des Klimafonds sind auch Förderungen für landwirtschaftliche Betriebe möglich.

ZSTEC e.U - DI Sascha Zitzler

Mitterweg 7, 8112 Gratwein
Tel. 0660 4440994
E-Mail: office@zstec.at
www.zstec.at

- Steildächer
- Flachdächer
- Spenglerarbeiten
- Dachflächenfenster
- Fassadenbau
- Um- und Neudeckung
- Terrassenabdichtungen
- Reparaturen & Sanierungen

Büro
+43 3124 51154

Michael Schön
+43 664 1819540

Andreas Schön
+43 664 9959187

Feldgasse 23
8111 Gratwein-Straßengel
dachdeckerei@dach-schoen.at
www.dach-schoen.at

Klima- und Energiemodellregion

Mit der Klima- und Energiemodellregion „Grat2“ arbeiten Gratwein-Straßengel und Gratkorn gemeinsam daran, eine nachhaltige Energieproduktion in kommunalen Gebäuden unabhängig von fossilen Energieträgern umzusetzen, den Energieverbrauch in den Gemeinden zu senken, die Infrastruktur an E-Ladestationen auszubauen und die Bürger:innen mit Beratungen und Förderungen zu unterstützen, selbst aktiv zu werden. Als KEM-Manager agiert der Gratwein-Straßengler Gemeinderat Christoph Stangl.

In den Jahren 2020 bis 2022 konnten bereits folgende Erfolge verbucht werden:

- Photovoltaik auf kommunalen Gebäuden und Anlagen sowie KEM-indizierte Bürgerbeteiligungsanlagen: Steigerung von 0 auf 4,68 kWp/1000 EW
- Energieberatungen für Haushalte und Betriebe: Steigerung von 2,68 auf 6,85 pro 1000 EW
- Photovoltaik pro EW: Steigerung von 0,18 auf 0,36 kWp
- Anteil neu zugelassener mehrspuriger E-KFZ (100% Batteriebetrieb: Steigerung von 7,79 auf 13,80%)
- Öffentlich zugängliche E-Ladestationen je 1000 EW: Steigerung von 0,24 auf 0,76

- Gründung von Energiegemeinschaften
- Bürgerinfoveranstaltungen und Workshops zum Thema Photovoltaik, Zero Waste und Humusaufbau
- Geplante kommunale Projekte in Gratwein-Straßengel
- In Gratwein-Straßengel aktuell in Umsetzung ist eine PV-Anlage am Dach des neuen Recyclingzentrums

Grat² auf der Wirtschaftsmesse

Die Klima- und Energiemodellregion wird auf der Wirtschaftsmesse „Auf geht's 2024!“ mit einem eigenen Stand vertreten sein.

Hier werden die beiden Energieberater unserer Gemeinde Ing. Thomas Gräber und DI Sascha Zitzler für Informations- und Erstgespräche zur Verfügung stehen und auch Fachvorträge halten.

Ing. Tomas Gräber, Tel. 0664 88469061, www.eqconsult.at
DI Sascha Zitzler, Tel. 0660 4440994, www.zstec.at

Photovoltaik für zuhause

Folgende Unternehmen aus unserer Gemeinde sind Ihre Partner, wenn Sie eine Photovoltaik-Anlage errichten wollen:

- **eLogic Höcher Energietechnik GmbH**
Tel. 03124 21051, www.elogic.co.at
- **Installationen Beranek GmbH**
Tel. 03124 55164, www.beranek-gmbh.at
- **E-M Technik GmbH**
Tel. 0699 11259748, www.e-mtechnik.at
- **PoFi GmbH**
Tel. 0676 3506768, www.pofi.at
- **Seelos GmbH & Co KG**
Tel. 03124 51318, www.holzdiesonne.net/steiermark/seelos-gmbh-co-kg/
- **Smart e-Design**
Tel. 0676 49 59 991, www.smart-edesign.com
- **SINIM Handels GmbH, Ing. Franz Sint**
Tel. 0699 13555265, www.eec-styria.com
- **CleverHome4you E.U.**
(Balkonkraftwerke)
Tel. 0664 52 41 165, www.cleverhome4yout.at



toppartners.at

VERSICHERN FINANZIEREN ANLEGEN

Mob.: 0664 21 33 808
Tel.: 0 316 3250120
hasler@toppartners.at

Weil Sicher gut ist!



Kontakt:

JETZT EINLAGERN!



Brennholz

Gernot Eibl

Betriebsstätten:
8111 Gratwein-Straßengel, Gewerbepark
8130 Frohnleiten, Kühau 4

Tel. 0664 / 43 05 281
tägliches LIEFERSERVICE



RED ZAC Kogler

Service im Mittelpunkt

Dass RED ZAC Kogler im OT Gratwein die naheliegendste Adresse ist, um praktisch ums Eck Geräte rund um Haushalt und Elektronik in Markenqualität zu kaufen, hat sich längst herumgesprochen.

Der Verkauf von Kaffeemaschine, Staubsauger, Fernseher & Co. ist aber nur ein kleiner Ausschnitt aus dem Angebotsfächer des Unternehmens.

Nach seiner Meisterprüfung als Radio/Fernsehtechniker 1998 und dem Befähigungsnachweis als Sicherheitstechniker 1999 wagte Harald Kogler den großen Schritt und gründete im Jahr 2006 sein eigenes Unternehmen – damals noch im Privathaus in St. Oswald. Viel Arbeit und wohlüberlegtes Wirtschaften schufen die Grundlagen, um 2013 das Geschäft in Gratwein in den Räumlichkeiten der ehemaligen Post zu eröffnen: Hier befinden sich Kundenberatung, ein großer Ausstellungsraum und die Werkstatt. Harald Kogler, seine zwei Söhne und zwei weitere Mitarbeiter bieten von hier aus ein erstaunlich großes Paket an Leitungen:

Service und Reparatur: Bei defekten Geräten erst die Möglichkeit einer Reparatur zu überprüfen, bevor man etwas Neues kauft, ist wieder „in“. RED ZAC Kogler macht Kostenvoranschläge, repariert und kümmert sich um die Abwicklung des Reparaturbonus. Schon bei der Auswahl der angebotenen Neuware bevorzugt man Marken, die reparaturfreundlich gebaut sind.

Ein weiterer Aspekt der Nachhaltigkeit: Im Zuge der Entsorgung der gewaltigen Verpackungsmengen insbesondere bei Großgeräten liefert Kogler alle Styroporelemente zu einem Spezialunternehmen nach Graz, wo das Material nicht entsorgt, sondern recycelt wird.



Sicherheitstechnik: Harald Kogler und sein Team installieren und servicieren Alarmanlagen und Zutrittssysteme, um die Einbruchssicherheit im trauten Heim zu verbessern. Harald Kogler rät, diese Anlagen schon in der Planung der Haustechnik zu berücksichtigen und steht als Planer zur Verfügung.

Lichttechnik: Gerade die Außenbeleuchtung ist ein Bereich, der sich gut in die Sicherheitstechnik – Stichwort Bewegungsmelder – integrieren lässt.

Multimedia: Heutige TV-Geräte sind wahre Multimedia-Alleskönner, die wesentlich mehr können als TV-Programme wiederzugeben. Die Fernseh- und Medientechnik bestmöglich ins häusliche Datennetz zu integrieren und alle Möglichkeiten auszuschöpfen ist ebenfalls eine Spezialität des Teams.

Medientechnik: RED ZAC Kogler ist auch darauf spezialisiert, Veranstaltungs- und Seminarräume, Sitzungssäle und die Gastronomie mit Präsentationstechnik und Beschallung auszustatten.

All das schafft Harald Kogler heute unterstützt von seinen zwei Söhnen Paul und Sebastian sowie zwei weiteren Mitarbeitern – auch Lehrlinge sind willkommen!

Harald Kogler: „Ich bin stolz darauf, dass wir uns auch einen guten Ruf in Bezug auf Pünktlichkeit und Termintreue erarbeitet haben!“

RED ZAC Kogler

Anton-Scherübel-Gasse 1, 8112 Gratwein-Straßengel

Tel. 03124 53622

E-Mail: shop.kogler@redzac.at

www.redzac.at/kogler

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8:30 bis 15:00 Uhr


Josef Kumpusch


Foto: iStock/NitidPhoto

Foto: iStock/PIKSEL

Die Welt der Autos im Umbruch

Der Autohandel steckt in der Krise, die vierspurige Mobilität ist im Umbruch. Wir sprachen mit Josef Kumpusch vom gleichnamigen Autohaus mit Fachwerkstätte für alle Marken über seine Sicht auf das aktuelle Geschehen.

Lieber Herr Kumpusch, der österreichische Autohandel schwächelt, lange war auch von Lieferproblemen die Rede, aktuell berichtet man vor allem über steigende Verkaufszahlen bei Elektrofahrzeugen, von denen schon mehr als Diesel verkauft werden. Wie sehen Sie die Entwicklung und inwiefern ist man als Autowerkstatt davon betroffen?

JK: Als Betrieb können wir das zum Glück entspannter sehen. Bei der Anschaffung eines Neuwagens können sich viele nicht entscheiden, als Konsequenz wird mehr repariert. Insofern sind wir als Werkstatt eher Gewinner der aktuellen Situation.

Spüren Sie etwa bei Ersatzteilen noch Probleme mit der Teilelieferung?

JK: Nein, das hat sich alles längst eingependelt. Auch bei den Neuwagen, da liegt die Lieferzeit in der Regel bei drei bis vier Monaten. Länger wartet man nur, wenn man besondere Ausstattungswünsche hat.

Auf welcher Ebene können sich potenzielle Neuwagenkäufer:innen nicht entscheiden?

JK: Was die E-Mobilität betrifft, gibt es einerseits die Frage nach der Reichweite und dem Netz an Ladestationen. Andererseits ist an den Kauf eines neuen Wagens häufig die Frage nach dem Wiederverkaufswerts gebunden. Immerhin soll ja der Gebrauchte einen Neuwagen mitfinanzieren. Bei den E-Autos ist man aktuell mit sehr hohen Wertverlusten konfrontiert. Vermutlich müssen sich auch die Versicherungen neue Modelle überlegen: Wenn die Batterie 50 % des

Autowerts ausmacht, ist man mit einer alten Batterie doch sehr rasch beim versicherungstechnischen Totalschaden.

Bei den lange favorisierten Dieselantrieben machen ebenfalls zwei Aspekte Kopfzerbrechen: Manche fürchten sich davor, temporär oder in Stadtzentren von Fahrverboten getroffen zu werden. Der andere Aspekt ist ein technischer: Die immer stärkere Reduktion von Abgasen führt zu immer aufwändigeren und sensibleren Aggregaten – die Diesel werden also anfälliger für teure Reparaturen. Dieselmotoren waren immer schon sensibler, wenn man hauptsächlich Kurzstrecken fährt.

Wie sehen Sie also die Entwicklung der E-Mobilität?

JK: Meiner Einschätzung nach ist sie aktuell sogar eher rückläufig, vor allem dann, wenn auch die Förderungen gekürzt werden. Was sicher fehlt, sind günstige E-Autos. Nicht jede/r kann sich einem Neuwagen um 30.000 Euro aufwärts leisten. Dabei müssten Fahrzeuge mit einfacheren Motoren, ohne Kupplung & Co. eigentlich billiger sein. Dafür packt man immer mehr Fahrassistenzsysteme, Unterhaltungssoftware etc. hinein – Features, die aber nicht jeder haben will. Es gibt noch immer Leute, die von einem Auto nur verlangen, dass es sicher und verlässlich fährt.

Kann man als KFZ-Meisterwerkstatt Elektrofahrzeuge überhaupt reparieren?

JK: Als Lehrling habe ich noch die Vergasertechnik gelernt, dann kamen die Einspritzer, aktuell stehen für Toyota die Elektroschulungen an. Werkstätten, die wie wir am technischen Stand bleiben und entsprechend in Schulungen investieren, können und dürfen auch Elektroautos angreifen.

Danke für das Gespräch!

Autohaus Kumpusch

Austrasse 12, 8112 Gratwein-Straßengel
03124/51985
info@autohaus-kumpusch.at
autohaus-kumpusch.at

Radfahren für Kinder

In der vierten Klasse der Volksschule steht für unsere Kinder die Radfahrprüfung mit einem theoretischen und praktischen Teil an. Haben sie bestanden, dürfen sie sich, verpflichtend mit einem Helm geschützt, alleine mit dem Rad auf der Straße bewegen. Bis dahin sollten sie aber bereits über Routine beim Radfahren verfügen. Uwe de Zwart, seit 2018 Geschäftsführer bei Zweirad Janger, erklärt, wie Kinder am besten Radfahren lernen.

Ab einem Alter von zwei bis drei Jahren sind Kinder geschickt genug, um ihren Gleichgewichtssinn fürs Radfahren zu trainieren und dabei wenigstens ein wenig auf ihre Umgebung achten können. Unter Aufsicht und in sicherem, verkehrsfreiem Gelände kann man kennenlernen, wie man auf Rädern rollt, wie man Kurven fährt und wie man bremst. Früher setzten viele Eltern auf kleine Fahrräder mit Stützrädern – erst zwei, dann eines, dann keines mehr. Dieser Weg ist allerdings untauglich, da sich ein Fahrrad mit Stützrädern in Kurven ganz anders verhält als ein richtiges Fahrrad: Es neigt sich in Kurven eher wie ein Auto nach außen, während sich einspurige Fahrzeuge nach innen neigen.



Foto: iStock/shirinosov



Foto: iStock/Maxhonor906

Die ersten Meter

Tatsächlich stehen zwei bessere Alternativen zur Verfügung: zum einen Tretroller bzw. Scooter, die aber den Nachteil kleiner Räder haben, mit denen schon Schotterkörner für Probleme sorgen, zum anderen Laufräder. Das sind Räder ohne Pedale, bei denen man sich mit beiden Füßen vom Boden abstößt.

Der Umstieg aufs Fahrrad

Nach etwa einem Jahr kann der Umstieg auf ein richtiges Kinderfahrrad gelingen. Die Modelle richten sich weniger nach dem Alter, eher nach der Größe eines Kindes.

Welche Fahrrad-Größe in Zoll für welches Alter?

- Körpergröße von 1,05 m bis 1,20 m (vier bis fünf Jahre): 16 Zoll-Rad
- Körpergröße von 1,20 m bis 1,35 m (sechs bis acht Jahre): 20 Zoll-Rad
- Körpergröße von 1,35 m bis 1,55 m (älter als acht Jahre): 24 Zoll-Rad

Damit die Kinder beim Radfahren Sicherheit gewinnen, sollte man sie mit verschiedenen Übungen konfrontieren: Punktgenaues Bremsen auf einer auf den Boden gezeichneten Linie, das Überfahren von einfachen Hindernissen wie Holzlatten, das Fahren mit einer Hand als Vorübung für das Geben von Handzeichen. Bitte IMMER mit Helm fahren, nie allein lassen und draußen auf der Straße dürfen die Kinder vor der bestandenen Radfahrprüfung nur in Begleitung einer erwachsenen Aufsichtsperson unterwegs sein: Für sie besteht zwar keine Helmpflicht, aber die Vorbildwirkung sollte Verpflichtung genug sein!

Kinderräder sind heute üblicherweise nicht als klassische Straßenräder, sondern als Mountainbikes konzipiert, weil diese leichter sind. Straßentauglich (Reflektoren, Beleuchtung etc.) werden sie von Zweirad Janger gemacht.

E-Bikes für Kinder

Man mag den Kopf schütteln: Wozu braucht ein Kind ein E-Bike? Schließlich sollte die Jugend sportlich genug sein, um auch ohne Elektromotor auszukommen. Uwe de Zwart erklärt: „Die Kinder brauchen E-Bikes, die wir ab 20 Zoll anbieten, um mit den erwachsenen E-Bike-Fahrer:innen bei gemeinsamen Ausflügen mitzuhalten. Mangelware sind leider noch immer innerörtliche Radwege, auf denen Kinder sicher Wege zum Beispiel in die Schule zurücklegen können“, hofft der Janger-Geschäftsführer auf den raschen Ausbau der Radwege.

E-Bike-Leasing

Finanzierung für Arbeitnehmer:innen

Gute E-Bikes sind praktisch, aber auch recht teuer. Für Arbeitnehmer:innen gibt es im Zusammenspiel mit den Arbeitgeber:innen eine günstige Finanzierungsmöglichkeit, von der beide profitieren.

Firmen können Mitarbeiter:innen E-Bikes gegen eine Nutzungsgebühr überlassen, die als Lohn- bzw. Gehaltsreduktion vereinbart wird. Einfacher gesagt: Eine Firma „least“ ein E-Bike und überlässt es einer Mitarbeiterin oder einem Mitarbeiter. Die Mitarbeiter:innen zahlen für das E-Bike eine monatliche Rate, z.B. für 48 Monate. Die Rate wird direkt vom Gehalt abgezogen und reduziert damit auch die Berechnungsgrundlage für Lohnsteuer und Lohnnebenkosten. Nach im Beispielfall 48 Monaten kann das Bike von den Arbeitnehmer:innen um wenige hundert Euro erworben werden. In Summe kommt das E-Bike damit um bis zu 40% günstiger.

Im Rahmen dieser Vereinbarung können nicht nur das Bike selbst, sondern auch Diebstahlsversicherung, die Versicherung gegen Totalschäden, Unfall- und Sturzschäden etc., Service und Ersatzteile mitgekauft werden. Diese vorteilhafte Lösung ist nur an einige, wenige Vorgaben gebunden:

- Das Gehalt, von dem die Rate abgezogen wird, muss auch nach dem Abzug der monatlichen Nutzungsgebühr zumindest dem kollektivvertraglichen Lohn entsprechen.
- Die Mitarbeiter:innen müssen über die ganze Laufzeit beim Unternehmen in Beschäftigung sein. Man darf also nicht so alt sein, dass man in die Alterspension wechselt. Verlässt man das Unternehmen, geht das Bike zurück an den Arbeitgeber.
- Es muss eine schriftliche Dienstvertragsänderung über die befristete Reduktion des Bruttogehalts abgeschlossen werden.

Ist das Leasing?

Der Begriff „Leasing“ ist irreführend, da bei der Ratenzahlung des E-Bikes keinerlei Zinsen anfallen.

Welche Anbieter gibt es?

Das E-Bike selbst kann individuell bei einem Fahrradhändler wie Zweirad Janger ausgesucht werden. In Folge wird ein Vertrag mit einem Leasing-Partner abgeschlossen. Es gibt mehrere mögliche Partner am Markt mit im Detail abweichenden Angeboten. Bei Zweirad Janger berät man Sie gerne, welcher Partner für das eigene Unternehmen am besten passt. Uwe de Zwart: „Diese tolle Möglichkeit sollten viel mehr Unternehmen nutzen, die SAPPI kann als gutes Vorbild dienen. Neben der Ersparnis bei den Lohnnebenkosten geht es auch um die Mitarbeiter:innenbindung und um einen Beitrag, weniger Strecken mit dem Auto zurückzulegen und dafür mehr Bewegung zu machen.“

Das Radwegenetz wächst

Langsam aber sicher mehrten sich die Teilstücke, die im Rahmen des Ausbaus der Radwege umgesetzt werden.

Nach der Eröffnung des Radweg-Teilstücks im Sommer 2022, das von der Radbrücke zur Kläranlage führt und dort an den bestehenden, ebenfalls sanierten Murradweg andockt, nach der nach vielen Schwierigkeiten demnächst fertiggestellten Radverbindung von der Radbrücke zum Gratweiner Kreisverkehr hinter der Trafik, startet nun die Errichtung des nächsten Radwegs: Er wird von der Reiner Straße ab der Kreuzung Richtung LKH-Hörgas bzw. zur Weihermühle beim Fleischwerk Reistenhofer bis zum Stift Rein führen. Baubeginn ist im Frühjahr sobald es die Witterung zulässt, die Fertigstellung sollte – wenn nichts dazwischenkommt – sechs Monate später erfolgen. Da es sich auch hier um einen Weg entlang einer Landesstraße handelt, liegen Projektierung und Umsetzung beim Land Steiermark. Der Weg ist breit genug für Radfahrer:innen und Fußgänger:innen und wird durchgehend intelligent beleuchtet: Bei Bedarf geht die Beleuchtung an, ohne Radfahrer:innen und Fußgänger:innen bleibt es finster. Damit wird eine sowohl für Schüler:innen wie auch für Ausflügler:innen gefährliche Verbindung entschärft.



Ausständig ist natürlich die Verbindung von Gratwein/Bahnhof bis zum Anschluss an diesen Radweg nach Rein. Die Ursache: Zuerst muss das Land Optionen für das geplante Einbahnnetz mit neuer Spange über den Schirningbach im Zuge der Entlastung des Gratweiner Ortskerns vorlegen. Erst nach einer getroffenen Entscheidung ist es sinnvoller Weise möglich, den ergänzenden Radweg zu planen.

Weitere Projekte in der Pipeline: eine Brücke für Radfahrer:innen und Fußgänger:innen von der NXP auf unsere Murseite und eine Unterführung unter der Landesstraße für Radfahrer:innen auf Höhe der Fußball- und Tennisanlagen im OT Judendorf-Straßengel.

Natürlicher Schatten im Garten

Umso mehr heiße Sommertage wir erleben, desto lieber sind uns schattig-kühle Plätze im Garten. Pflanzen, die Schatten spenden, sind rund um Terrassen, Pergolen und Pool-Umrandungen ökologisch sinnvoll. Aber auch Rasen und Blumenbeete profitieren: Denn wo Schatten ist, verdunstet weniger Wasser und das Austrocknen der Oberflächen wird gehemmt. Unsere Gartenspezialist:innen (siehe Adressverzeichnis) geben wertvolle Ratschläge.



Efeu

Sichtschutzpaneele und Zaunelemente aus Holz

Diese meist blickdichten Holzelemente, rund 180 x 180 cm groß, eignen sich ideal, um als Sichtschutz gegen Nachbarn und Passant:innen für Pools und kleine Terrassen zu dienen. Schöner anzusehen sind sie, wenn man sie mit Grünpflanzen aufpeppt: Selbsthaftende Kletterpflanzen wie etwa Efeu sind die eine Variante, die andere sind hochwachsende Ziergräser, die man davorsetzt. So schaut man selbst nicht in Holzwände, sondern ins Grün.



Säulenthujen

Grüne Wände

Früher waren Thujen beliebt, um hohe, grüne Grenzen für Grundstücke zu schaffen. Heute sind Thujen, da sie sehr hoch wachsen und sehr dunkel wirken, nicht mehr so gerne gesehen. Außerdem machen ihnen Hitze und Trockenheit zu schaffen. Alternative Säulengehölze sind beispielsweise Eiben, Eichen, Kirschen und Buchen, die in Säulenform erhältlich sind.



Roskastanie

Schattenbäume

Große, schattenspendende Laubbäume gehören zum Stolz jedes Gartenfans. Ob Platane oder Kastanie, Buche oder Nussbaum: Die Auswahl ist riesig. Man sollte beim Kauf aber die Gartengröße bedenken und vielleicht auf kleinere Kugelbäume ausweichen. Auch Obst ist eine schöne Option – wer Rasenroboter im Einsatz hat, muss Fallobst rechtzeitig aus dem Weg räumen.



Weißdorn

Foto: iStock/Zimoneady_kjgd

Hecken

Hecken aus unterschiedlichen Sträuchern geben ein abwechslungsreiches Bild und tun auch der Insektenwelt gut. Bei richtiger Auswahl schafft man es, von Jänner bis Dezember Blüten zu sehen. Wer den Insekten Nahrung bieten will, sollte auf die schön blühenden Forsythien verzichten: Die gelben Blüten sind steril und bieten keinerlei Nahrung. Eine Alternative ist die Kornelkirsche, die auch essbare Früchte liefert. Hierzulande ist sie eher unter dem Namen Dirndlstrauch bekannt.



Geißblatt

Foto: iStock/luceantius

Kletterpflanzen

An Pergolen, Carports und Terrassensäulen machen sich Kletterpflanzen gut. Immergrün wären Efeu und Geißblatt. Der dunkle Efeu lässt sich durch die schön blühende Clematis auflockern, die Haftwurzeln sollten besser nicht an Mauerwerk andocken. Das Geißblatt (Achtung, nicht alle Sorten sind immergrün!) ist eine Schlingpflanze, braucht also ein Gerüst z.B. aus Drahtseilen, um sich festzuhalten.

Vorsicht ist bei den schnellwachsenden Pflanzen wie Blauregen (auch Glyzinie oder Wisteria) und Knöterich geboten: In der langen Wachstumsperiode müssen sie beinahe wöchentlich zurückgeschnitten werden, sind also arbeitsintensiv.



Posch: Floristik in Selbstbedienung

Im November 2023 eröffnete Blumen Posch im Eingangsbereich des Geschäfts in Gratwein einen SB-Shop zur Selbstentnahme mit Bankomat-Zahlung. Hintergrund: Aufgrund von Personalmangel mussten die Öffnungszeiten etwas eingeschränkt werden. IMPULS fragte nach, wie gut diese Idee bei den Kund:innen ankommt.

Der SB-Shop ist rund 30 m² groß. Angeboten werden kleinere, frische Blumensträuße, Gestecke und Arrangements, kleine Topfpflanzen, verschiedene Mitbringsel und Friedhofsbedarf. Am besten genutzt wird die neue Möglichkeit von Stammkund:innen, die teils im Geschäft, teils telefonisch Blumensträuße und Gestecke bestellen und diese dann außerhalb der regulären Öffnungszeiten abholen. Der Umgang mit der SB-Kassa via Bankomatkarte stellt im Großen und Ganzen kein Hindernis dar – nur wenige lassen Bargeld liegen statt via Bankomat zu zahlen: keine gute Idee, da nicht kontrolliert werden kann, ob das Bargeld auch wirklich beim Empfänger ankommt. Aus Sicherheitsgründen ist der Shop übrigens videoüberwacht.

Selbstbedienungsbereich (SB Shop):

Mo. – Fr.: 8 – 20 Uhr; Sa., So. und Feiertags: 9 – 20 Uhr

Baumschule HARITSCH
Kaufen, wo's wächst!

BERATUNG großgeschrieben!

8112 Gratwein-Straßengel, Murfeldstraße 60
baumschule.haritsch@outlook.com • Tel. 03124 / 52 131



Hanfama



Florian Lorenz, GF CanAdelaar Distribution GmbH, und Christian Rossmann, GF Biogut Murhof

„Hanf hamma!“

Im Jahr 1985 entstand neben der Kläranlage an der Mur die damals größte und modernste Glashausanlage Mitteleuropas. Heute wird dort, wo früher Balkon-, Beet- und Topfpflanzen gediehen, Nutzhanf in großem Stil angebaut und verarbeitet.

Nachdem die Kultivierung von Blumen für den Verkauf im Lebensmittelhandel und in Baumärkten unwirtschaftlich geworden war, gründete Eigentümer Günther Herneth im Jahr 2018 das Start-up Hanfama. Das Unternehmen setzte auf den Anbau von Nutzhanf, dessen Vermarktung und den Vertrieb von Hanfprodukten wie hochwertigen CBD-Ölen. Heute sind in den Glashäusern und im Labor im OT Judendorf-Sträßengel je nach Saison bis zu 35 Mitarbeiter:innen beschäftigt.

Hanf im Glashaus

Heute produziert Hanfama in den Glashäusern auf 3,9 ha Fläche deutlich über 600.000 Hanfpflanzen in Bio-Qualität im Jahr. Weitere 9.000 m² werden als Versuchsfläche geführt, um optimale Mutterpflanzen heranzuzüchten – streng nach den Normen der EU für Cannabiskulturen, die bekanntlich kaum das Rauschmittel THC beinhalten dürfen, dafür aber umso mehr CBD. CBD ist jene Substanz der Pflanze, die dank ihrer therapeutischen Wirkung wieder verstärkt ihren Weg in die europäischen Hausapotheken gefunden hat. So kann CBD-Öl Burnout-Symptome wie Stress und Schlafstörungen lindern.

Die Kulturen in den Glashäusern basieren auf Stecklingen der Mutterpflanzen, der Pflanzenschutz erfolgt mit Nützlingen, die Wärme kommt noch immer aus der Papierfabrik. Wasser aus dem eigenen Brunnen wird mittels Tröpfchenbewässerung sparsam eingesetzt. Substrat und Dünger entsprechen strengen Bio-Auflagen. Auch die Glashäuser sorgen dafür, dass die Bio-Pflanzen mit keinen Schadstoffen aus der Umgebung belastet werden können.

Das Labor vor Ort

Direkt neben den Glashäusern befindet sich das Labor, in dem die Pflanzen bzw. Blüten verarbeitet werden: Hier werden aus den Blüten Öle mit 10, 15 und 20% CBD-Gehalt extrahiert, andere Pflanzenteile werden getrocknet und fermentiert. Abfüllung, Verpackung und Logistik befinden sich in Graz. Beliefert werden die großen Lebensmittel- und Drogerieketten sowie Apotheken.



Zu finden sind die Hanfama-Produkte dort im Umfeld kosmetischer Pflegeprodukte und Nahrungsergänzungsmittel sowie im Kassenbereich. Auch nach Frankreich, Luxemburg und Belgien wird exportiert. Alles Belege dafür, dass Hanfprodukte (wieder) in der Breite der Gesellschaft angekommen sind und als wertvoller Teil der Apotheke der Natur willkommen sind.

Zur Geschichte

Im Jahr 1985 gründeten Grazer Gärtnereien die Gartenbaugemeinschaft Süd-Ost, die später vom Gartenbauunternehmen Herneth übernommen wurde. Die Kultivierung der Balkon-, Beet- und Topfpflanzen wurde immer unrentabler. Die erfolgreiche Neuausrichtung gelang 2018 mit der Hanfama.

Bauen, Handel

Alarm- & Videotechnik, Zutrittskontrollsysteme

PSG Technik GmbH
 Sträßengelstraße 1
 8111 Gratwein-Sträßengel
 Markus Pranger 0664/2666238,
 Benjamin Schenk
 0664/7673317
office@psg-technik.at
www.psg.technik.at

Baumeister, Bauunternehmen

Baumeister, Zimmermeister, Planungsbüro

HS-Bau-System GmbH
 Gewerbepark 13
 8111 Gratwein-Sträßengel
 0650/3226666
office@bau-system.at
www.bau-system.at

Bausachverständige

HS Bau-Sachverständigen OG
 Gewerbepark 13
 8111 Gratwein-Sträßengel
 0664/2415007
office@diebau-sachverstaendigen.at
www.diebau-sachverstaendigen.at

Bauunternehmen

Schönbacher & Klöckl OG
 Hauptplatz 6
 8112 Gratwein-Sträßengel
 03124/52255
office@sk-bau.at
www.sk-bau.at

Dach

Dachdecker, Spengler

Dachdeckerei Schön GmbH
 Feldgasse 23
 8111 Gratwein-Sträßengel
 03124/51154
dachdeckerei@dach-schoen.at
www.dach-schoen.at

Holzbau, Dachdeckerei

Holzbau Dachdeckerei Treppenbrein Michael
 Kornfeldstraße 29
 8111 Gratwein-Sträßengel
 0664/9147920
treppenbrein.michael@aon.at
www.holzbau-treppenbrein.at

Spenglerei

Hofer Hannes
 Am Grünanger 96
 8112 Gratwein-Sträßengel
 0664/88393997
meisterspenglerei@gmx.at
www.meisterspenglerei-hofer.at

Elektro

Handel bzw. Elektrotechnik

Sailectron Services GmbH DI (FH) Lukas Vrečer, Ing. Michael Ponbauer
 Hundsdorf 2
 8111 Judendorf-Sträßengel
 03124/21818
office@offgridshop.eu
www.sailectron.com

Elektroinstallation und Handelsgewerbe

Elektro Inthaler
 Gratweiner Straße 65
 8111 Gratwein-Sträßengel
 03124/51278
 0664/1220343
office@elektro-inthaler.at
www.elektro-inthaler.at

Elektriker, Elektrotechnik

CleverHome4you e.U. Ing. Bernhard Domenig
 Tallak 272
 8103 Gratein-Sträßengel
 43 664 52 41 165
office@cleverhome4you.at
www.cleverhome4you.at

eLOGIC Energietechnik GmbH

Rein 1
 8103 Gratwein-Sträßengel
 03124/21051
office@ellogic.co.at
www.ellogic.co.at

E-M Technik GmbH

Murmühlweg 10a
 8112 Gratwein-Sträßengel
 0699/10915076
office@e-mtechnik.at
www.e-mtechnik.at

Karl Grebien – E-Technik

Hörgas 122
 8103 Gratwein-Sträßengel
 03124 52066
 0650/3120364
grebienk@gmail.com

Objekttechnik JS KG

Ringsiedlung 91
 8111 Gratwein-Sträßengel
 03124/2454299
 0699/11227755
office@objekttechnik.at
www.objekttechnik.at

RED ZAC Harald Kogler
 Anton Scherübel Gasse 1
 8112 Gratwein-Sträßengel
 03124/53622
avs.kogler@aon.at
www.redzac.at/kogler

Elektro Stockner Peter Stockner
 Roseggerallee 10
 8111 Gratwein-Sträßengel
 0676/6317081
stockner.p@gmail.com

Elektrotechnik Franz Vötsch
 Gschnaidt 148
 8153 Gratwein-Sträßengel
 0664/1156055
franz.voetsch@aon.at

Smart e-design
 Kugelberg 373
 8112 Gratwein-Sträßengel
 Tel. 0676/4959991
office@smart-e-design.com
www.smart-e-design.com

Energieberatung, Handel, Metallbau

Ing. Franz Sint Handel, Energie, Metall
 Reiner Straße 60 a
 8112 Gratwein-Sträßengel
 0699/13555265
machdirkeinesorgen@gmx.at
www.machdirkeinesorgen.at

Erneuerbare Energien

WGN GmbH
 Feldgasse 18
 8111 Gratwein-Sträßengel
 03124/54111
office@ecowatt.at
www.ecowatt.at

ecowatt erneuerbare energien gmbh DI (FH) Otmar Frühwald
 Feldgasse 18
 8111 Gratwein-Sträßengel
 03124/54111
office@ecowatt.at
www.ecowatt.at

Farben und Lacke

Ing. Egon Wildschek & Co OG
 Gewerbepark 5
 8111 Gratwein-Sträßengel
 03124/51442
wildschek.graz@aon.at
www.wildschek.at

Fenster, Türen, Sonnenschutz, Böden

Robert Köppel – Fenster, Türen, Sonnenschutz GmbH
 Murfeldstraße 10
 8112 Gratwein-Sträßengel
 Tel. 03124/22898
office@rk-fenster.at
www.rk-fenster.at

Sonnen- u. Insektenschutz

Fieder Alexander Sonnen- und Insektenschutz
 Hauptplatz 6
 8111 Gratwein-Sträßengel
 0664/1355782
info@sonnenschutz-fieder.at
www.sonnenschutz-fieder.at

Fliesen

Fliesenverlegung und Verkauf

Höller-Fliesen Andreas Höller
 Am Grünanger 13
 8112 Gratwein-Sträßengel
 03124/55155
hoeller.fliesen@aon.at
www.fliesen.cc

Installationen, Heizungstechnik und Handel

Gas-Wasser-Heizunginstallateur

Glettler KG Energie + Sanitär
 Bahnhofstraße 41
 8112 Gratwein-Sträßengel
 03124/54720
office@glettler-installationen.at
www.glettler-installationen.at

Installationen Beranek GmbH

Tallack 176
 8103 Gratwein-Sträßengel
 03124/55164
beranek@gmx.net
www.beranek-gmbh.at

Münzker Haustechnik Heizung u. Sanitär – Gas, Wasser, Wärmepumpen, Biomasse Heizung, Gasüberprüfung DI (FH) Gabriela Münzker-Allexin

Tallak 76
 8112 Gratwein-Sträßengel
 06641602994
muenzker.gaby@inode.at
www.muenzker-haustechnik.at

Seelos GmbH & Co KG
Am Grünanger 11
8112 Gratwein-Straßengel
03124/51318
office@seelos-gratwein.at
www.seelos-gratwein.at

**Serviceinstallateur
HODZIC OG**
Bahnhofstraße 56
8112 Gratwein-Straßengel
03124/54819
hodzic@serviceinstallateur.at
www.serviceinstallateur.at

Heizungstechnik und Handel

Richard Beichler
Judendorferstraße 5
8112 Gratwein-Straßengel
0676/3557624
richard.beichler@gmx.at
beichler-richard.stadtausstellung.at

Installationen, Haustechnik

**Gollinger Haustechnik
GmbH & CoKG**
Geschäftsführung Armin Prietl
Schulgasse 1
8111 Gratwein-Straßengel
03124/53587
0699/10030147
office@gollinger.info
www.gollinger.info

**Mario Scherr Haustechnik –
Gas-Wasser-Heizungs-
Installationen**
Gschnaidt 64
8153 Gratwein-Straßengel
Tel. 0664 4528401
haustechnik.scherr@gmail.com

Garten-Kommunaltechnik

**Kommunaltechnik
Ing. Martin Knapp**
Gewerbepark 4a
8111 Gratwein-Straßengel
03124/54628
office@maschinen-knapp.at
www.maschinen-knapp.at

Geräte- & Werkzeugverleih

**MAGs Geräte- und
Werkzeugverleih
Mathias Grablechner**
Hunds Dorf 35
8111 Gratwein-Straßengel
0680/1577086
office@leihen-online.at
www.leihen-online.at

Gebäudereinigung

LANG GmbH
Hunds Dorf 107
8111 Gratwein-Straßengel
0664/2122447
office@reinigung-lang.at
www.reinigung-lang.at

Glaserei

Andreas Aldrian
Judendorfer Straße 33
8112 Gratwein-Straßengel
03124/51097
glaserei-aldrian@gmx.at
www.glaserei-aldrian.at

Handel

Handel mit Prüfgeräten
Hemmer GV Prüfgeräte OG
Kugelbergstraße 30
8112 Gratwein-Straßengel
03124/53304
office@hemmer.at
www.hemmer.at

Handel, (Stahl)Handel

**Steel & Metal Trading
& Consulting GmbH**
Schulstraße 21
8111 Gratwein-Straßengel
03124/55400
sales@steelandmetal.at
www.steelandmetal.at

Handel, Spedition, Transporte

**Reinhard Erkingler
In Time Spedition – Transporte
– Handel**
Am Kirchberg 6
8111 Gratwein-Straßengel
0664/3586541
r.erkinger@aon.at

Maschinenhandel

Martin Knapp Maschinenhandel
Gewerbepark 4a
8111 Gratwein-Straßengel
03124/54628
office@maschinen-knapp.at
www.maschinen-knapp.at

Photovoltaik

**Polz Solar & Photovoltaik-
zubehör für Wohnmobile und
Gartenhütten**
Stallhofstraße 24
8112 Gratwein-Straßengel
0664/3924459
office@polz.at
www.polz.at

Holzbearbeitung, -handel, Forstwirtschaft

Forstunternehmer

Marco Maier
Schirning
8112 Gratwein-Straßengel
0650/3005014

Saurer & Moyschewitz OG
Gratweiner Straße 17a
0664/3801913
0664/5636642
gernot.moyschewitz93@gmail.com

Holzbearbeitung, Holzhandel

Egon Hochegger
Hart 42
8112 Gratwein-Straßengel
0664/6549650

Holzschlängerei und Hausbetreuung

Egon Koch
Schirning 143
8112 Gratwein-Straßengel
0664/3011344
egon.koch@aon.at

Holzschlängerei

Holzschlängerei Georg Karner
Kugelberg 235
8112 Gratwein-Straßengel
0664/5084090
karner.schlaegerung@gmail.com
karner-georg.stadtausstellung.at

Säge- und Hobelwerk

Christian Neubauer
Grazer Straße 79
8111 Gratwein-Straßengel
0676/6094387
laubholz.saegewerk@aon.at

Kälte-, Klima-, Lüftungstechnik

Kälte-, Klima, Lüftungstechnik

E-M Technik GmbH
Murmühlweg 10a
8112 Gratwein-Straßengel
0699/10915076
office@e-mtechnik.at
www.e-mtechnik.at

Kälte-, Klima-, Lüftungs- und Gastrotechnik

KLK Vertrieb GmbH
Grazer Straße 87
8112 Gratwein-Straßengel
0316/6006
info@klg-vertrieb.com
www.klg-vertrieb.com

Kanalreinigung

Hirschler Kanalreinigung
Tallak 58 c
8103 Gratwein-Straßengel
0699/10754081
office@hirschler-kanal.at
www.hirschler-kanal.at

Maler

**die Farbniische
Helmut Kirschner**
Gewerbepark 1
8111 Gratwein-Straßengel
0676/5446075
helmut.kirschner@aon.at

Manfred Löscher
Schirning 281
8112 Gratwein-Straßengel
0676/9420757
manfred.loescher@gmx.at

Mechatronik

Elektronik, Büro- und EDV- Systemtechnik

Smart e-design
Kugelberg 373
8112 Gratwein-Straßengel
Tel. 0676/49 59 991
office@smart-e-design.com
www.smart-e-design.com

Messermacher, Schmiede

Messerschmiede Hangler
Fabrikstraße 4-6/ Halle 5a
069914022080
info@messerschmiede-hangler.at
www.messerschmiede-hangler.at

Metalltechnik, Stahlbau

Maschinenbau, mech. Werkstätte

**Merkan Gesellschaft m.b.H.
Nfg GmbH & Co KG**
Schirning 155
8112 Gratwein-Straßengel
03123/39958
merkan@merkan.at
www.merkan.at

Metalltechnik, Stahlbau

Gerhard Ostermann Metallbau
Meierhof 246
8112 Gratwein-Straßengel
03123/39958
office@ogm-metalltechnik.at
www.ogm-metalltechnik.at

Restaurierung

Restauration

Peter Saurer
 Gratweinerstrasse 17a
 8111 Gratwein-Sträßengel
 0664/3801913
beate.lammer@judendorf-strassengel.at

Restaurierungswerkstatt

Zottmann
 Gewerbepark 8
 8111 Gratwein-Sträßengel
 03124/55910
office@zottmann.at
www.zottmann.at

Schlosser

Marchl-Stahlbau GesmbH
 Reiner Straße 60
 8112 Gratwein-Sträßengel
 03124/51404
office@marchl-stahlbau.at
www.marchl-stahlbau.at

**Montage und Service
 Norbert Peter Staber**
 Meierhof 324
 8112 Gratwein-Sträßengel
 0664/5346870
staber-montagen@aon.at

Schlosserei Heco
 Fabrikstraße 3
 8111 Gratwein-Sträßengel
 0664/4456855
schlosserei.heco@aon.at

**Schwimmbadpflege,
 -bau & -beratung**

Graier GmbH
 Fabrikstraße 4-6
 8111 Gratwein-Sträßengel
 03124/51790
cfgraier@graier.at
www.graier.at

Sommer- & Winterdienst

Egon Hochegger
 Hart 42
 8112 Gratwein-Sträßengel
 0664/6549650

Marco Maier
 Schirning
 8112 Gratwein-Sträßengel
 0650/3005014

Helmut Schwindsackel
 Kugelberg 77
 8112 Gratwein-Sträßengel
 0664/1908344
swdschwindsackel65@hotmail.com

Spenglerei

Spenglerei-Blitzschutz

Seelos GmbH & Co KG
 Am Grünanger 11
 8112 Gratwein-Sträßengel
 03124/51318
office@seelos-gratwein.at
www.seelos-gratwein.at

**Spenglerei, Flachdach,
 Fassadenbau**

**Hözlzauer Spenglerei,
 Flachdach- &
 Fassadenbau GmbH**
 Schirning 339
 8112 Gratwein-Sträßengel
 03124/22634-0
 0664/3411824
office@hoelzlzauer.at
www.hoelzlzauer.at

Stiegenbau

Manfred Gratz Stiegenbau
 Feldgasse 14
 8111 Gratwein-Sträßengel
 0699/13007189
gratz@stiegenhaus.at
www.stiegenhaus.at

Staplerservice

Martin Pflanzl
 Gratweiner Straße 21
 8111 Gratwein-Sträßengel
 0664 11 63 553
martin.pflanzl@aon.at

Tapezierer

Tapeziermeister
Anton Becker
 Roseggerstraße 13
 8111 Gratwein-Sträßengel
 0676/3071880
toni.becker@aon.at
www.t-becker.com

Tischlerei

Tischlerei
**Mario Brandstätter
 Tischlereimeister
 Reparaturen, Neuanfertigungen**
 Hörgas 251
 8103 Gratwein-Sträßengel
 06649143788
mb@der-tischlermeister.at

Reparaturtischlerei Schinnerl
 Au 50B
 8112 Gratwein-Sträßengel
 03124/54461
schinnerl@reparaturtischlerei.at
www.reparaturtischlerei.at

Schönbacher KG
 Bahnhofstraße 46
 8112 Gratwein-Sträßengel
 03124/51470
 0676/7556901
tischlerei.schoenbacher@aon.at

Tischler Karner
 Murfeldsiedlung 40
 8111 Gratwein-Sträßengel
 0650/3503275
office@tischler-karner.at

**Tischlerei Fruhmann
 Klaus Fruhmann**
 Hörgas 59
 8103 Gratwein-Sträßengel
 0676/7022122
klaus.fruhmann@aon.at
www.tischlerweltmeister.at

Trocken-, Innenausbau

POPIC D&P OG Trockenbau
 Grazer Straße 77
 8111 Gratwein-Sträßengel
 0664/9113261
 oder 0664/9113251
popic@aon.at
www.trockenbau-popic.at

**Spedition, Transporte,
 Erdbau, Handel**

**Reinhard Erkinger
 In Time Spedition –
 Transporte – Handel**
 Am Kirchberg 6
 8111 Gratwein-Sträßengel
 0664/3586541
r.erkinger@aon.at

**Engelbert Gräber
 Transporte Ges.m.b.H.**
 Kapellenweg 2
 8111 Gratwein-Sträßengel
 03124/52202
office@graeber.co.at

Frühwirth Transporte GmbH
 Schirning 64
 8112 Gratwein-Sträßengel
 0664/2038021
fruehwirth.transporte@a1.net

**JE LOGISTICS e.U.
 Spedition, Transporte, Handel**
 Au 46
 8112 Gratwein-Sträßengel
 03124/52924
office@je-logistics.at
www.je-logistics.at

**Marchel Transport GmbH
 Schotter- & Steinhandel**
 Austraße 16
 8112 Gratwein-Sträßengel
 0664/3955418
office@marchel-transporte.at

Prettenthaler Erdbau GmbH
 Meierhof 206
 8112 Gratwein-Sträßengel
 0664/2307882
gerhard.prettenthaler@aon.at

**Helmut Rainer
 Erdbau, Transport, Handel**
 Flurgasse 12
 8111 Gratwein-Sträßengel
 0664/1232929
helmut.rainer@inode.at

**Martin Schlatzer Erdbewegung
 und Dienstleistungen**
 Hundsdorf 59a
 8111 Gratwein-Sträßengel
 0660/2380702
martin.schlatzer1955@googlemail.com

Sigmund Transport-Erdbau
 Fabriksstrasse 29
 8111 Gratwein-Sträßengel
 03124/51808
b.sigmund@aon.at

Zauntechnik

Fa. H. Frank Zauntechnik
 Hörgas 46
 8103 Gratwein-Sträßengel
 0664/2174010
hermann.frank@gmx.at
www.wirmachen.at

Garten, Blumen

**Baumschule, Gärtnerei,
 Gartengestaltung, -pflege**

Baumschule
Baumschule Haritsch
 Murfeldstraße 60
 8112 Gratwein-Sträßengel
 03124/52131
baumschule.haritsch@outlook.com

Gärtnerei

Posch „die gärtneri“
 Judendorferstraße 14
 8112 Gratwein-Sträßengel
 0664/5155754
 0664/1223053
heinz.posch@blumenposch.at
www.blumenposch.at

Deko & Blumen

BK Deko e.U.
 Hundsdorf 2
 8111 Gratwein-Sträßengel
 06643518231
bernhard.kluesemann@bk-deko.com
www.bk-deko.com

Gartengestaltung, -pflege

Garten Pfleger

Judendorfer Straße 92
8112 Gratwein-Sträßengel
0650/3308878
info@garten-pfleger.at
www.garten-pfleger.at

Haus und Gartenpflege

Grünschnittprofi

Schillerstraße 28a
8111 Gratwein-Sträßengel
0676/6840138
mp@gruenschnittprofi.at
www.gruenschnittprofi.at

Floristik, Gartenplanung, Gartenpflege

Floristik, Pflanzen, Geschenke

Blumen Posch

Mag. Christina Posch
Bahnhofplatz 3
8112 Gratwein-Sträßengel
03124/51366
info@blumenposch.at
www.blumenposch.at

Floristik, Gartenplanung

Flora Lisa

Gratweinerstrasse 17
8111 Gratwein-Sträßengel
03124/51935
0664/3765009
office@floralisa.at
www.floralisa.at

Floristik, Gartenplanung

blatt & blüte e. U.

Grazer Straße 88
8111 Gratwein-Sträßengel
0664/3032009
office@blatt-und-blueete.at
www.blatt-und-blueete.at

Immobilien

Immobilien Eduard Stoimaier

Hauptplatz 4
8112 Gratwein-Sträßengel
0664/4129743
office@iest.at
www.iest.at

IVN Immo GmbH

Katrin Purgay
Bahnhofstraße 4
8112 Gratwein-Sträßengel
0660/6699688
office@iv-nord.at
www.ivn-immo.at

PAGITSCH

**Baumanagement
& Immobilien**
Hauptplatz 6
8111 Gratwein-Sträßengel
0664/3422960
edith.pagitsch@aon.at
www.baumanagement-pagitsch.com

RE/MAX Immobilien

Mag. (FH) Elke Raich
Tel. 0664/4241767
e.raich@remax-for-all.at
www.remax.at/de/im/elke-
raich-73769641

WOHIN Immobilien GmbH

Meierhof 264
8112 Gratwein-Sträßengel
0664/2440167
office@wohinimmo.at
www.wohinimmo.at

Mag. Orthilde Sagel

Schillerstraße 47
8111 Gratwein-Sträßengel
0699/10501070
office@zimmerkuechekabinett.at
zimmerkuechekabinett.at

Objektvermietung

DI Josef Roschitz

Sträßengelstraße 1 + 3
Am Kirchberg 2
8111 Gratwein-Sträßengel
0664/3950718
j.roschitz@roschitz.com

KFZ

Autoersatzteile & Lacke

Autoersatzteile und Metalllacke Reisenhofer

Sträßengelstraße 1
8111 Gratwein-Sträßengel
0680/3032495
alex.reisenhofer@a1.net
www.guenstige-ersatzteile.at

Fahrschule

Fahrschule Gratwein

Murfeldstraße 6
8112 Gratwein-Sträßengel
03124/51414
office@fahrschule-gratwein.com
www.fahrschule-gratwein.com

Gebrauchtwagen

Gebrauchtwagenhändler

Auto Herler
0664/3007855
autoherler@inode.at
www.autoherler.at

Automobile Osmanovic

Zoran Osmanovic
Bahnhofstraße 27
8112 Gratwein-Sträßengel
0699/10711775
zoran_osmanovic@hotmail.com

KFZ-Aufbereitung

Kolmer Reinhard

**KFZ-Aufbereitung
und -Reinigung**
Gewerbepark 11
8111 Gratwein-Sträßengel
0699/10291855
www.facebook.com/
Reinhard.Kolmer

KFZ-Werkstatt, Spenglerei, Lackiererei, Handel, Ersatzteile

KFZ-Werkstatt, Spenglerei, Lackiererei

Michis Custom Colour

Inh. Michael Bachlinger
Gewerbepark 7 a
8111 Gratwein-Sträßengel
03124/52375
office@mcc.st
www.mcc.st

Karosseriebau Kottinig KFZ-Werkstatt, Spenglerei, Lackiererei

Grazer Straße 87
8111 Gratwein-Sträßengel
03124/21721
info@karosserie-kottinig.at
www.karosserie-kottinig.at

KFZ-Werkstatt

Autohaus Kumpusch

Austrasse 12
8112 Gratwein-Sträßengel
03124/51985
info@autohaus-kumpusch.at
autohaus-kumpusch.at

Autoreinigung, -ersatzteile, -handel Werbetechnik,

JR Fahrzeugpflege

Grazer Straße 85
06642144789
office@jr-fahrzeugpflege.at
www.jr-fahrzeugpflege.at

PDcars-Exclusive Car Care

**Performance Dream Cars
PDcars-Werbetechnik**
Münzker Patrick
Tallak 76
8112 Gratwein-Sträßengel
0043664/5243386
office@pdcars.at
www.pdcars.at

KFZ-Waschanlage

MP Wash OG

Selbstbedienungswaschanlage
Grazer Straße 85
8111 Gratwein-Sträßengel
0664/5911212
office@mpwash.at

Tankstelle

A1 Tankstelle

Gratweiner Straße 1
8111 Gratwein-Sträßengel
03124/51885

Jet Tankstelle

Murfeldstraße 3
8112 Gratwein-Sträßengel
03124/55989

Stiglechner Tankstellen GmbH,

Shell Gratwein Tankstelle
Bahnhofstraße 27
8112 Gratwein-Sträßengel
03124/52168Zweirad

Zweirad

Ing. Axel Berger

Mountainbike Guiding & Training

Aufeldstraße 3
8112 Gratwein-Sträßengel
0680/2105851
bg.mehl@gmail.com

Fahrradhandel

Zweirad-Janger GmbH

Radsport, Zubehör, E-Bikes

Kirchengasse 4
8112 Gratwein-Sträßengel
03124/51238
office@zweiradjanger.at
www.radsport-janger.at

Überprüfen Sie bitte Ihren Eintrag im Verzeichnis!

Sollten Sie zu Ihrem Eintrag
Änderungswünsche haben
(Fehler, neue Adresse, neue
Telefonnummer, neue Web-
site etc.) senden Sie diese
bitte an

Mina Kerstein

(Werbeagentur Kerstein):
office@kerstein.at



Frauerl und Herrl warten schon aufs nächste IMPULS?

Sag Ihnen, es kommt im Juni zu den Themen:

Gastronomie

Freizeitbetriebe

Tourismus

Landwirtschaft

Lebensmittel

IMPULS

Impressum

Herausgeber:

Marktgemeinde
Gratwein-Straßengel

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeisterin Doris Dirnberger
GR Robert Köppel

Verwaltung und Ansprechpartnerin im Gemeindeamt:

Öffentlichkeitsstelle
Theresa Reichart
presse@gratwein-strassengel.gv.at

Konzeption:

Werbeagentur Kerstein
Textagentur Andreas Braunendal

Redaktion:

Textagentur Andreas Braunendal
www.textagentur.at

Projektkoordination & Design:

Werbeagentur Kerstein
www.kerstein.at

Ansprechpartnerin:

Mina Kerstein
Tel. 0699 12602069
office@kerstein.at

© Fotos:

Wenn nicht beim Foto vermerkt:
Kerstein, Braunendal, Marktgemeinde
Gratwein-Straßengel

© Cover-Foto:

Kerstein

Druck:

Universitätsdruckerei Klampfer GmbH
www.klampfer-druck.at

Verlagspostamt:

8111 Judendorf-Straßengel

IMPULS-INFO

Günstig werben im IMPULS-Magazin!

Als von der Gemeinde finanziertes Magazin bieten wir im Sinne der Wirtschaftsförderung überaus günstige Anzeigenpreise!

Sie erreichen zielgenau alle Haushalte im gesamten Gemeindegebiet von Gratwein-Straßengel.

Von der Marktgemeinde geförderte Inserenttarife für Unternehmen in Gratwein-Straßengel

Reguläre Inserenttarife

		Reguläre Inserenttarife	
1/1 Seite	182x260 mm	€ 680,-	€ 400,-
1/2 Seite quer	182x128 mm	€ 350,-	€ 200,-
1/2 Seite hoch	89x260 mm	€ 350,-	€ 200,-
1/4 Seite quer	182x62 mm	€ 210,-	€ 120,-
1/4 Seite hoch	89x128 mm	€ 210,-	€ 120,-
1/8 Seite	89x62 mm	€ 135,-	€ 80,-

1/1 Umschlagseite auf U2 oder U4 = plus 10 %

Vier Schaltungen: 25 % Rabatt auf die 4. Einschaltung
Preise zzgl. 5 % Werbeabgabe sowie zzgl. 20 % MWST.

Buchen auf der Gemeinewebsite:

www.gratwein-strassengel.gv.at

1. > Informationen
2. > Wirtschaft
3. > Wirtschaftsmagazin IMPULS
4. > Buchungsblatt Inserate



Sie können dieses PDF-Formular am Computer

ausfüllen und ausdrucken. Nach Ihrer firmenmäßigen Zeichnung (Stempel/Unterschrift) bitte an die Gemeinde faxen oder die gescannte Vorlage per Mail an:

presse@gratwein-strassengel.gv.at

Buchung/Kontakt in der Gemeinde:

Theresa Reichart

Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikation

presse@gratwein-strassengel.gv.at



BOX



Ihr Partner für
Event-Ausstattung!

Hochzeiten | Taufen | Firmenevents
Möbelvermietung | Zeltverleih

Seit 20 Jahren bietet SystemBox perfekten Service für jedes Event. Ob Hochzeiten, Firmenfeiern, Taufen, Mietmobiliar, Zeltverleih, Fertigung oder Bodenverlegung - qualitativ hochwertiges Handwerk und kreatives Design lassen Ihr Event zu einem unvergesslichen Erlebnis für Ihre Kunden und Gäste werden!



System Box Eventausstattung GmbH
Murmühlweg 10, 8112 Gratwein-Sträßengel
Tel.: 0316 57 15 35 | Mobil: 0664 59 95 701 & 0664 37 64 577

office@system-box.at
www.system-box.at

SYSTEMBOX

SYSTEM